

Lokalanzeiger

der Gemeinde **Blankenfelde-Mahlow**

Blankenfelde | Dahlewitz | Groß Kienitz | Jühnsdorf | Mahlow



90 Jahre Feuerwehr Blankenfelde

Bericht zum Feuerwehr-Jubiläum auf Seite 12

9. Jahrgang, Nr. 6/2014

Blankenfelde, 6. Juni 2014



Informationen zu den hier aufgeführten Beschlüssen

Im Folgenden sind ausgewählte Beschlüsse der Gemeindevertretung aus den Vormonaten (Redaktionschluss: 17. April 2014) aufgeführt. Die vollständigen und rechtskräftigen Beschlüsse der Gemeindevertretung finden Sie, wie gewohnt, im Amtsblatt der Gemeinde, das in der Gemeindeverwaltung, den Bibliotheksstandorten und in den Bürgerhäusern ausliegt. Im Internet finden Sie das Amtsblatt auf www.blankenfelde-mahlow.de/publikationen.



Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow hat in ihrer 84. Sitzung am 10. April folgende Beschlüsse gefasst:

Abbestellung Gemeindewehrführung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beschließt:

1. Herrn Adrian Skibba als Gemeindewehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Blankenfelde-Mahlow abzustellen.
2. Herrn Torsten Drebingler als Ersten stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Blankenfelde-Mahlow abzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 23 / Nein: 0 / Enthaltung: 0

-> **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 14/84/2014

Bestellung Gemeindewehrführung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beschließt:

1. Herrn Torsten Drebingler zum Gemeindewehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Blankenfelde-Mahlow zu bestellen.
2. Herrn Michael Kutzbach zum Ersten stellvertretenden Gemeindewehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Blankenfelde-Mahlow zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 23 / Nein: 0 / Enthaltung: 0

-> **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 15/84/2014

Zuschuss der Gemeinde an Projektsteuerungskosten der BADC

Die Gemeindevertretung beschließt einen Zuschuss der Gemeinde an die BADC in Höhe von 8.980,- € als Anteils-

finanzierung der Projektsteuerungskosten für die Fortführung des Naturschutzprojektes Schinderfichten im Jahr 2015.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 18 / Nein: 4 / Enthaltung: 1

-> **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 17/84/2014

Festlegung eines Betriebsregimes für Abflüge von der Südbahn nach Westen am Flughafen BER

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beantragt, das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung solle in Erfüllung seiner Verpflichtung aus § 29 b Absatz 2 Luftverkehrsgesetz zum Schutz der am stärksten Betroffenen vor unzumutbarem Fluglärm für den Verkehrsflughafen BER die 247. Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung um die Festlegung eines Betriebsregimes für Abflüge von der Südbahn nach Westen ergänzen.

Das Betriebsregime soll folgenden Zielen genügen:

Die Gemeinde fordert die überwiegende bis ausschließliche Führung der vom Flughafen BER in Westbetriebsrichtung startenden Flugzeuge über die Südbahn. Nur in den täglichen Spitzenbetriebsstunden soll zusätzlich die Nordbahn für die Abwicklung der Weststarts in unabhängigen Parallelbahnbetrieb zum Einsatz kommen.

2. Ihre Befürwortung der überwiegenden bis ausschließlichen Abwicklung der Starts in Westbetriebsrichtung über die Südbahn knüpft die Gemeinde an die Voraussetzung, dass die Abfluggrundlinie der von der Südbahn abgehenden Starts stärker als derzeit in Richtung Osten verschwenkt wird, wie es beispielsweise das Konzept des Herrn Marcel Hoffmann aus Oktober 2013 vorsieht.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, mit Unterstützung der Rechtsanwaltskanzlei Siebeck Hoffmann Voßen & Kollegen, München, den Antrag an das BAF auszuarbeiten und bei diesem einzureichen.

3. Ungeachtet dieser Forderung zum BER-Betriebsregime hält die Gemeinde ihre im Januar 2011 beschlossene Forderung nach einer Ausweitung des Verbots des planmäßigen Nachtflugbetriebs auf die Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr in vollem Umfang aufrecht.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, zur Weiterverfolgung dieses Ziels in Abstimmung mit der Schutzgemeinschaft und den ihr angehörigen anderen Gemeinden alle diesem Ziel dienenden Schritte mit Unterstützung der Rechtsanwaltskanzlei Siebeck Hoffmann Voßen & Kollegen, München, zu unternehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 22 / Nein: 1 / Enthaltung: 0

-> **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 13/84/2014

Amtliche Bekanntmachung des WAZ Blankenfelde-Mahlow

Bekanntmachung

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Blankenfelde-Mahlow hat in ihrer Sitzung am 15.04.2014 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 08/04/14-nö: Vergabe der Bauleistung für das Vorhaben Erneuerung Trinkwasserleitung Ferrastraße und Stefan-Zweig-Straße Gemeinde Blankenfelde-Mahlow/OT Mahlow

Hein, Vorstandsvorsteher

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18. Dezember 2007 (BbgKVerf), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. März 2013, wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 22.05.2014 folgende Nachtragshaushaltssatzung 2014 erlassen:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisher festgesetzten Gesamtbeträge von	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag einschl. Nachträge festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>im Ergebnishaushalt</u>				
ordentlichen Erträge	57.413.600	58.700	0	57.472.300
ordentlichen Aufwendungen	49.779.000	620.200	0	50.399.200
außerordentlichen Erträge	350.000	0	0	350.000
außerordentlichen Aufwendungen	350.000	0	0	350.000
<u>im Finanzhaushalt</u>				
die Einzahlungen	57.685.200	58.700	0	57.743.900
die Auszahlungen	53.263.600	697.500	0	53.961.100
<u>davon</u>				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	55.313.000	58.700	0	55.371.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	42.644.900	537.500	0	43.182.400
Einzahlungen aus der Investitions- tätigkeit	1.838.800	0	0	1.838.800
Auszahlungen aus der Investitions- tätigkeit	9.853.300	160.000	0	10.013.300
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	533.400	0	0	533.400
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	765.400	0	0	765.400

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§§ 4 bis 9

Die §§ 4 bis 9 werden nicht geändert.

Blankenfelde- Mahlow, den 23.05.2014

Ortwin Baier
Bürgermeister

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow wird mit ihren Bestandteilen und Anlagen gem. § 67 Abs. 5 BbgKVerf in der Zeit vom 16. Juni bis 20. Juni 2014 in der Gemeindeverwaltung Kämmerei in Mahlow, Ibsenstraße 71, Zimmer 8 öffentlich ausgelegt.

Ergebnisse der Kommunal- und Europawahlen in der Gemeinde

SPD liegt vorne – höhere Beteiligung bei der Europawahl

Die Europa- und Kommunalwahlen 2014 sind abgeschlossen. Im Gemeindegebiet waren 21.861 Wähler aufgerufen in 34 Wahllokalen, darunter 5 Briefwahllokale, abzustimmen. Mit 43,7 % lag die Wahlbeteiligung unter der der letzten Kommunalwahl. Die Wahlbeteiligung für die Europawahl lag im Gemeindegebiet bei 44,6 % und somit deutlich höher als bei der Wahl vor fünf Jahren.

Kommunalwahlen

In der Gemeindevertretung bleibt die SPD trotz leichter Verluste stärkste Fraktion mit 23,7 % der Stimmen. Die CDU erreicht 18,9 %, Die LINKE 15,4 %. Es folgen BVBB-WG (8,9 %), FWR (8,2 %), AfD (7,7 %), Die Grünen (6,6 %), BB (6,3 %), Einzelkandidatin Müller mit 2,4 % und die FDP mit 1,9 % der Stimmen. Daraus ergibt sich die abgebildete Sitzverteilung.

Ortsbeiräte

In den Ortsbeiräten werden folgende Einzelkandidaten vertreten sein:

- Blankenfelde: Gregor Schiller (SPD), Helga Bock (DIE LINKE), Helmut Uwer (CDU), Wolfgang Bernhardt (BVBB-WG), Hannelore Pappschick (BB)
- Dahlewitz: Dag Plöse, Elsbeth Frankenstein (beide SPD), Claus Treffkorn (DIE LINKE), Thomas Mattuschka, Bärbel Krügener (beide CDU)



- Groß Kienitz: Robert Trebus, Susanne Natusch, Katrin Brattumil
- Jühnsdorf: Andreas Dreßler, Dirk Marien, Horst-Dietrich Bartz
- Mahlow: Vera Hellberg (SPD), Regina Bomke (CDU), Bernd Marquardt (FWR)

Europawahlen

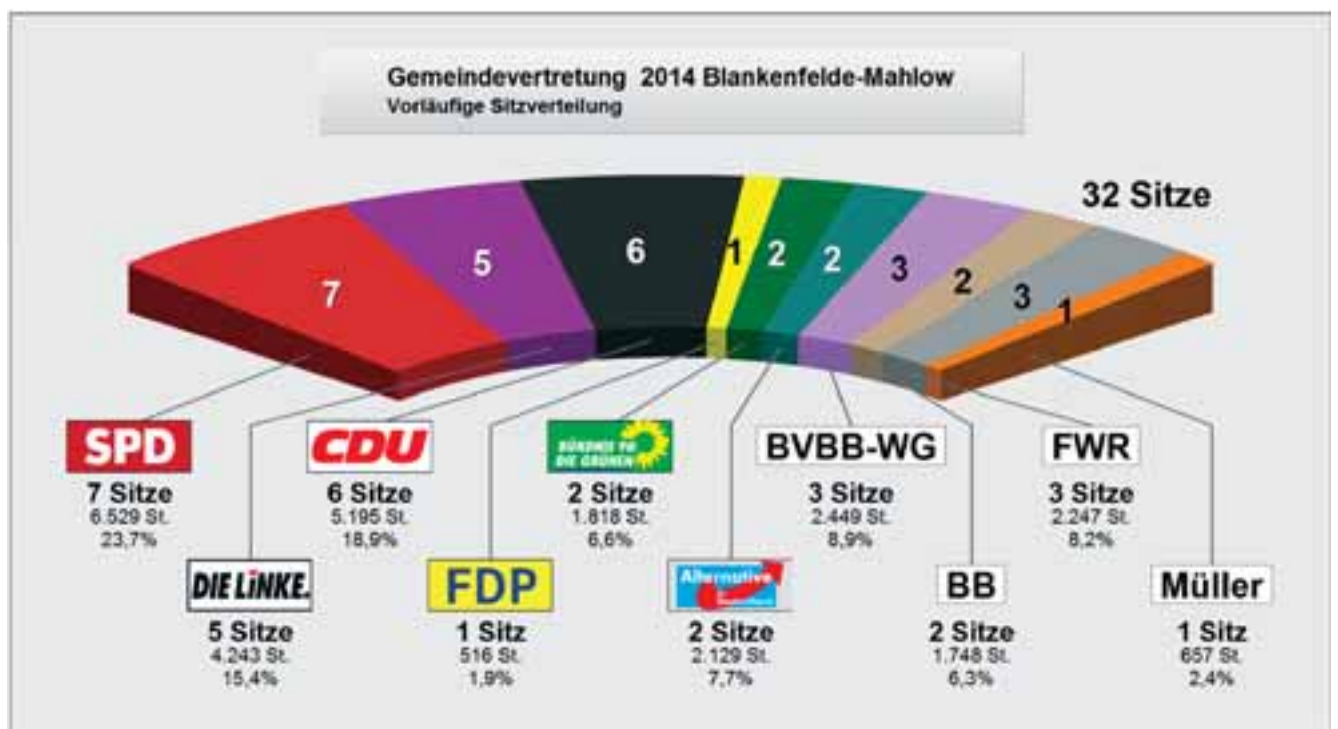
Bei den Europawahlen im Gemeindegebiet liegt die SPD (24,5 %) vor CDU (24,5 %) und LINKE (15,4 %). Viertstärkste Partei ist die AfD mit 10,7 % der Stimmen vor den Grünen mit 8,2 %.

Kreistagswahlen

Auch im Land Brandenburg bleibt die SPD mit 25,6 % der Wählerstimmen

stärkste Fraktion. Die Linke ist mit 21,3 % der Stimmen zweitstärkste Partei vor der CDU mit 21,0 %. Es folgen BVB/ Freie Wähler (6,5 %) und AfD mit 6,2 %. Alle Ergebnisse sind vorläufige Endergebnisse. Die Amtlichen Endergebnisse standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

i Weitere Informationen zu den Wahlen erhalten Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter www.blankenfelde-mahlow.de/wahlen



Vorläufige Sitzzuteilung Gemeindevertretung 2014 Blankenfelde-Mahlow

Kommunalwahlen vom 25. Mai

Sozialdemokratische Partei Deutschlands: 7 Sitze

Person	Stimmen	%-Liste
Grassmann, Katja	1220	18,69
Schiller, Gregor	938	14,37
Hellberg, Vera	718	11,00
Biesterfeld, Dietlind	558	8,55
Locher, Wolfgang	464	7,11
Schley, Hans-Jürgen	421	6,45
Schüler, Uwe	293	4,49
Ersatzpersonen		
Vent, Wilma	278	4,26
Schwuchow, Michael	206	3,16
Knake, Matthias	200	3,06
Frankenstein, Elsbeth	184	2,82
Menzel, Christin	179	2,74
Plöse, Dag	141	2,16
Bocksch, Dietmar	114	1,75
Jorczyk, Tobias	113	1,73
Schwenter, Ulrike	98	1,50
Schubert, Evelynne	93	1,42
Schulz-Spirohn, Thomas	81	1,24
Schröter, Juliane	66	1,01
Schulz, Benedikt	48	0,74
Müller, Dirk	48	0,74
Görick, Michael	42	0,64
Boheim, Willi Fred	26	0,40

DIE LINKE: 5 Sitze

Person	Stimmen	%-Liste
Dr. Nobis, Heidrun	1077	25,38
Scharp, Roand	1022	24,09
Scholz, Anke	502	11,83
Scharp, Stefanie	437	10,30
Wach, Regina	261	6,15
Ersatzpersonen		
Wegner, Martin	239	5,63
Dr. Stinal, Günter	187	4,41
Blaß, Michael	137	3,23
Schubert, Christa	99	2,33
Weinert, Christa	92	2,17
Wedel, Michael	91	2,14
Witt, Otto	54	1,27
Schiemann, Detlev	45	1,06

Christlich Demokratische Union Deutschlands: 6 Sitze

Person	Stimmen	%-Liste
Buch, Andreas	1674	32,22
Plettner-Mozuch, Sabine	867	16,69
Becker, Thomas	670	12,90
Wienesen-Anand, Kurt	441	8,49
Krügner, Bärbel	402	7,74
Moskal, Patrick	355	6,83
Ersatzpersonen		
Rickel, Hans-Joachim	307	5,91
Walter, André	282	5,43
Dreßler, Andreas	197	3,79

Freie Demokratische Partei: 1 Sitz

Person	Stimmen	%-Liste
Isberner, André	241	46,71
Ersatzpersonen		
Schlösser, Jürgen	209	40,50
Engewald, Johannes	66	12,79

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: 2 Sitze

Person	Stimmen	%-Liste
Dr. Kalinka, Gerhard	804	44,22
Knake, Wiebke	384	21,12
Ersatzpersonen		
Kalinka, Irina	318	17,49
Hagedorn, Bernd	312	17,16

Alternative für Deutschland: 2 Sitze

Person	Stimmen	%-Liste
Freiherr von Lützwow, Daniel	980	46,03
Dr. Hahn, Roland	525	24,66
Ersatzpersonen		
Malitzki, Michael	327	15,36
Freiherr von Lützwow, Dominic	150	7,05
Edler, Lion	147	6,90

BVBB-Wählergruppe Mitglieder Sympathisanten: 3 Sitze

Person	Stimmen	%-Liste
Stefke, Matthias	1676	68,44
Schrader, Gerrit	204	8,33
Evans, Carola	157	6,41
Ersatzpersonen		
Friedrich, Marcus	90	3,67
Bernhardt, Wolfgang	62	2,53
Loske, Edith	59	2,41
Müller, Dagmar	45	1,84
Piepenhagen, Klaus	43	1,76
Brandenburg, Bernd	42	1,71
Krause, Anke	33	1,35
Kling, Michael	28	1,14
Gitt-Beck, Katharina	10	0,41

BürgerBündnis Blankenfelde-Mahlow: 2 Sitze

Person	Stimmen	%-Liste
Hollstein, Andrea	352	20,14
Pappschik, Hannelore	290	16,59
Ersatzpersonen		
Lehmann, Aliline	234	13,39
Schlösser, Jens	177	10,13
Dr. Neumann, Christa	140	8,01
Pappschik, Hans-Dieter	101	5,78
Augustin, Ursula	86	4,92
Krumholz, Uwe	84	4,81
Kuhnt, Friederike	79	4,52
Naumann, Martin	61	3,49
Buschmann, Peter	48	2,75
Stecker, Wilfried	42	2,40
Hein, Eberhard	37	2,12
Bremer, Götz	17	0,97

Fortsetzung auf Seite 6

Vorläufige Sitzzuteilung Gemeindevertretung 2014 Blankenfelde-Mahlow

Kommunalwahlen vom 25. Mai

Fortsetzung von Seite 5

Freie Wählergruppe Rahneberg: 3 Sitze

Person	Stimmen	%-Liste
Marquardt, Bernd	558	24,83
Mottner, Thomas	390	17,36
Rahneberg, Ronald	307	13,66

Ersatzpersonen

Person	Stimmen	%-Liste
Joester, Raimund	138	6,14
Abend, Peter	137	6,10
Seidel, Hans	106	4,72
Püschel, Sylvia	98	4,36
Markus, Björn	66	2,94
Buck, Jürgen	58	2,58
Rahneberg, Susanne	44	1,96
Weinhold, Falk	40	1,78
Pape, Klaus	37	1,65
Krenzlin, Peter	36	1,60
Rahneberg, Mario	25	1,11
Przyjemski, Ines	25	1,11
Loth, Günther	24	1,07
Christ, Herweg	23	1,02
Rickmann, Tobias	22	0,98
Krüger, Siglinde	22	0,98

Person	Stimmen	%-Liste
Dannenberg, Sabine	21	0,93
Blebschmidt-Pape, Ruth	20	0,89
Lenz, Hartmut	16	0,71
Rickmann, Sonja	14	0,62
Dannenberg, Norbert	12	0,53
Maager, Petra	8	0,36

Einzelwahlvorschlag Müller: 1 Sitz

Person	Stimmen	%-Liste
Müller, Rosemarie	657	100,00

Anzahl gewählter Frauen:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands: 3 Frauen

DIE LINKE: 4 Frauen

Christlich Demokratische Union Deutschlands: 2 Frauen

Freie Demokratische Partei: 0 Frauen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: 1 Frau

Alternative für Deutschland: 0 Frauen

BVBB-Wählergruppe Mitglieder Sympathisanten: 1 Frau

BürgerBündnis Blankenfelde-Mahlow: 2 Frauen

Freie Wählergruppe Rahneberg: 0 Frauen

Einzelwahlvorschlag Müller: 1 Frau

Dank an Wahlhelfer

211 selbstlos im Einsatz

In allen 29 Wahl- und 5 Briefwahllokalen im Gemeindegebiet verliefen die Wahlen und die anschließenden Stimmauszählungen ohne größere Komplikationen. Das lag vor allem an der schnellen und sorgfältigen Arbeit der 211 Wahlhelfer, die teilweise bis weit in die Nacht mit der Auszählung der Stimmen und der Übermittlung der Daten beschäftigt waren.

Für diesen selbstlosen ehrenamtlichen Einsatz bedankt sich die Wahlleitung recht herzlich bei allen Wahlhelfern in der Gemeinde.



Wie hier im Briefwahllokal im Kopernikus-Gymnasium waren zahlreiche Wahlhelfer im Einsatz.

Ehrung von Ehrenamtlichen in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Bürgermeister bittet um Vorschläge

Am Tag des Ehrenamtes, am 12. Oktober, sollen erneut ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger aus Blankenfelde-Mahlow für ihre besonderen Verdienste ausgezeichnet werden. Gesucht werden daher Menschen, die sich besonderes engagiert für ihre Mitmenschen eingesetzt haben. Menschen, ohne die Vieles in unserer Gemeinde nicht so reibungslos funktionieren würde und von deren Einsatz Vereine und Verbände, kirchliche und soziale Einrichtungen, einzelne Personen oder Gruppen von Personen gleichermaßen profitieren. Sie packen mit an, wo sie gebraucht werden, springen ein, wenn „Not am Mann“ ist und kümmern sich als Berater, Tröster oder Freund um die Sorgen ihrer Mitmenschen.

Im Rahmen einer Festveranstaltung sollen am 12. Oktober Bürgerinnen und Bürger aus den unterschiedlichsten Bereichen ehrenamtlichen Engagements für ihre Arbeit ausgezeichnet werden.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Vereine, Verbände und Gruppen werden daher aufgerufen, dem Bürgermeister Mitmenschen vorzuschlagen, die aktives Ehrenamt leben, organisiert be-



treiben oder aber auch Persönlichkeiten aus der Gemeinde, die im Verborgenen Hilfe für die Allgemeinheit bzw. ihre direkten Mitmenschen leisten.

Die Ehrung wird nur für außergewöhnliche Leistungen vergeben und ist an folgende Kriterien geknüpft:

- die Person/Gruppe muss ihre Tätigkeit in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow ausüben,
- in erster Linie sollten Personen ausgezeichnet werden, die ehrenamtliches Engagement „im Stillen“ und bisher ohne viel Beifall leisten oder geleistet haben,

- die ehrenamtliche Tätigkeit muss beispielhaften Charakter haben,
- die ehrenamtliche Tätigkeit muss in der Freizeit und unentgeltlich erfolgt sein/erfolgen,
- die ehrenamtliche Tätigkeit muss länger als 5 Jahre ausgeübt werden bzw. worden sein
- die Person hat ein ehrenamtliches kommunalpolitisches Amt (als Gemeindevertreter) mindestens 10 Jahre ausgeübt
- die Ehrung kann auch ausgesprochen werden für eine selbstlose, aufopfernde, spontane Hilfeleistung aus großer Gefahr (Einzeltat).

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge bis zum 31. August an die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, Öffentlichkeitsarbeit, Karl-Marx-Straße 4, 15827 Blankenfelde-Mahlow.

E-Mail: reni.hein@blankenfelde-mahlow.de. Neben dem Namen und der Anschrift der vorgeschlagenen Person soll der Vorschlag auch eine Begründung beinhalten.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Hein (Telefon 03379 333-160) gerne zur Verfügung.

Informationen zur Europawahl in der Gemeinde

Durchführung einer repräsentativen Wahlstatistik in der Gemeinde

Bei der Europawahl, am 25. Mai, gab es bundesweit etwa 90.000 Wahlbezirke, von denen knapp 2.900 Stichprobenwahlbezirke für die Erstellung der repräsentativen Wahlstatistik ausgewählt wurden. Auch die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow war durch zwei Wahllokale – das Kopernikus-Gymnasium I, Wilhelm-Raabe-Straße 25-29, und Rentnertreff Blankenfelde, Kurt Schumacher-Straße 1 – bei Erfassung der repräsentativen Wahlstatistik vertreten.

Für die ausgewählten Wahlbezirke werden von den Statistischen Landesämtern

und dem Statistischen Bundesamt Erhebungen über die Stimmabgabe der Wähler nach Geschlecht und Altersgruppen erstellt.

Dafür erhielten die Wähler in den Stichprobenwahlbezirken Stimmzettel, die sich von anderen Stimmzetteln dadurch unterschieden, dass Geschlecht und Altersgruppe des jeweiligen Wählers vermerkt wurden.

Es waren keine personenbezogenen Daten wie Name, Anschrift oder Geburtsdatum enthalten, so dass das Wahlheimnis jederzeit gewahrt blieb.

Auch die Auswertung der Stimmzettel und die Auszählung der Wählerverzeichnisse blieben organisatorisch strikt getrennt.

Der Bundeswahlleiter, Roderich Egeler, weist darauf hin, dass die Wähler in den ausgewählten Wahlbezirken mit ihrer Teilnahme an der Wahl dazu beigetragen haben, „dass für ganz Deutschland

genaue Daten über die Stimmabgabe verschiedener Bevölkerungsgruppen ermittelt werden können.“

Die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik liegen voraussichtlich ab September 2014 vor.

Ausgewählte Daten stehen im Internetangebot des Bundeswahlleiters unter www.bundeswahlleiter.de als Download zur Verfügung. Für die einzelnen Länder können die Daten bei den Statistischen Landesämtern angefordert werden.

i Weitere Informationen und Ergebnisse der Kommunal- und Europawahl 2014 erhalten Sie unter www.blankenfelde-mahlow.de/wahlen.

Abschied für die Ortsvorsteher

Bürgermeister Baier bedankte sich für aufopferungsvolle Tätigkeit

Im Rahmen der letzten Ortsvorsteher-Dienstberatung der laufenden Legislaturperiode bedankte sich Bürgermeister Ortwin Baier im Namen der Gemeinde bei den Ortsteilbürgermeistern für die engagierte und zuverlässige Zusammenarbeit. Mit den Kommunalwahlen am 25. Mai endete die Amtszeit der amtierenden Ortsvorsteher, von denen lediglich der Jühnsdorfer Ortsvorsteher Horst-Dietrich Bartz für eine weitere Legislaturperiode antritt.

Die Ortsvorsteher der Gemeinde werden für eine Dauer von 5 Jahren gewählt und sind Vorsitzende der jeweiligen Ortsbeiräte.

Als Ansprechpartner bieten sie, sozusagen als Schnittstelle zwischen Bürger und Gemeinde, regelmäßig stattfindende Bürgersprechstunden an, um auf diese Weise örtliche Belange an die Ausschüsse, die Gemeindevertretung und die Verwaltung weiterzuleiten. Für die vielen Jahre der verantwortungs- und aufopferungsvollen Tätigkeit dankte Bürgermeister Baier den scheidenden Ortsvorstehern Bernd Haber-



V.l.n.r.: Manfred Claus (Mahlow), Bürgermeister Ortwin Baier, Eberhard Schulze (Groß Kienitz), Horst-Dietrich Bartz (Jühnsdorf) und Peter Rink (Dahlewitz) – Nicht abgebildet: der Blankenfelder Ortsvorsteher Bernd Habermann, der für die Beratung entschuldigt war.

mann (Blankenfelde), Peter Rink (Dahlewitz), Eberhard Schulze (Groß Kienitz) und Manfred Claus (Mahlow), die allesamt nicht erneut zur Wahl antreten. Bürgermeister Baier: „Mit ihrer Arbeit haben sich die Ortsvorsteher konsequent für die Bürger ihrer Ortsteile eingesetzt

und somit das Bild unserer Gemeinde entscheidend mitgeprägt.“

Bürgermeister Baier überreichte Blumensträuße und bedankte sich damit symbolisch auch bei den Familien der Ortsvorsteher für das Verständnis und die Unterstützung.

Abstimmungen zum Bürgerhaushalt 2015 abgeschlossen

Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde haben entschieden



Insgesamt 1078 Stimmzettel wurden abgegeben. Der Vorjahreswert wurde damit mehr als verdoppelt.

Am 19. Mai wurde die Abstimmungsphase zum Bürgerhaushalt 2015 abgeschlossen.

Die Vorschläge mit den meisten Stimmen wurden für die Gemeindevertretung aufbereitet und im Rahmen der letzten Gemeindevertretersitzung übergeben. Die Entscheidung ob und welche Vorschläge in den Haushalt 2015 aufgenommen werden, trifft dann die neu gewählte Gemeindevertretung.

Wir warten gespannt auf das Ergebnis. Angefügt finden Sie alle 70 zur Abstimmung gestellten Vorschläge jeweils mit der erreichten Punktezahl.

Die drei Vorschläge mit dem höchsten Ergebnis pro Kategorie (fett gedruckt) kommen in die weitere politische Diskussion.

i

Weitere Informationen zum Bürgerhaushalt erhalten Sie auf den Internetseiten der Gemeinde unter www.blankenfelde-mahlow.de/buergerhaushalt



Übersicht aller Vorschläge mit Abstimmungsergebnis			
Bauinvestitionen		Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit	
1	Bau von Solaranlagen auf allen öffentlichen Gebäuden	56	83
2	Bau eines Solarfeldes am Lückefeld	18	78
3	Ausbau des Glasfasernetz	94	117
4	Parkplätze am Bahnhof Dahlewitz schaffen	47	28
Grünflächenpflege			
5	Straßenbäume komplettieren	47	34
6	Kompostsammelstelle errichten	64	49
7	Aufhebung der Baumschutzsatzung	120	87
8	Ortskern in Dahlewitz (Kirchenbereich) verschönern	61	27
9	Anlegung eines öffentlichen Nutzgartens am Lückefeld	30	59
10	Wettbewerb schön gepflegte Gärten	17	32
11	Patenschaften für Grünflächen fördern	27	69
12	Nutzung von Brachflächen zur Einsaat von Bienen- und Insektenfütterpflanzen	85	103
13	KEINE Beseitigung des Wildwuchses entlang des Lankewegs (Jühnsdorf)	34	18
Senioren			
14	mehr seniorenrechtliche Wohnungen schaffen	146	64
Einnahmen			
15	Erhöhung der Strafen bei illegalen Feuerwerken und Lärmbelästigung	104	13
16	mehr Geschwindigkeitskontrollen	83	16
17	Maßnahmen zur Erhöhung der Sauberkeit	78	17
18	Öffentliche Toilette am Bahnhof Mahlow einrichten	117	20
19	Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und -sicherheit schaffen	28	21
20	Mehr Papierkörbe, Abfallbehälter für Glas und Hundetoiletten aufstellen / Standorte optimieren	59	22
21	Barrierefreie Überwege an öffentlichen Einrichtungen schaffen	34	23
22	Drängelgitter an der Astrid-Lindgren Grundschule umbauen	49	24
23	mehr Kontrollen des Ordnungsamtes (Hundehalterpflichten, Falschparker, Wegereinigung)	87	25
24	Einführung des "Maerker Brandenburg"	27	26
25	Ordnung und Sicherheit im Parkhaus am Bahnhof Blankenfelde erhöhen	59	27
26	alljährlicher Wechsel der Straßenreinigungszyklen	32	28
27	Straßenreinigung und Winterdienst zentral vergeben (Kostenumlegung auf Anwohner)	69	29
28	Maßnahmen zur Senkung von Lärmbelästigungen (Musik, Feuerwerk, Motorsensen/Laubbläser)	103	30
29	Verkehrssicherheit vor dem Verkaufsshop Dahlback in Dahlewitz erhöhen	18	31
30	Erweiterung der Dienstzeiten des Ordnungsamtes an Wochenenden	64	32
31	Verbot von Werbeanlagen und Leuchtreklamen	13	33
Freizeitangebote			
32	Neue Spielplätze errichten	91	34
33	Freizeitangebot für 11 bis 17-jährige in Mahlow Waldblick	30	35
34	Bau einer Schwimmhalle (möglichst mit Therapiebecken)	316	53
35	Bolzplätze sanieren / ausbauen	41	54
36	Einrichtung eines Kulturamtes mit Personalstelle in der Verwaltung	118	55
37	Errichtung eines Kinos	75	56
38	Freibad für Blankenfelde bauen	92	57
39	Erneuerung der Sitzbänke in den Anlagen	21	58
40	Erhöhung des Zuschusses für den Trägerverein des Natursportparks	54	59
41	Grundstück zum Bau von Tennisplätzen zur Verfügung stellen	128	60
42	Aufwertung des Gutsparks Dahlewitz durch verschiedene Erweiterungen	61	61
43	Errichtung einer Rodelbahn auf der sanierten Müllkippe Sandeberg (Glasow)	26	62
44	Bau und Unterhaltung einer Eisssporthalle	22	63
Infrastruktur und Verkehr			
45	Verbesserung Busverkehr (Zeiten und Versorgungsgebiete)	134	64
46	Dienstreifen der Verwaltungsmitarbeiter auch mit dem Fahrrad	74	65
47	Sitzmöglichkeiten am S-Bahnhof Bushaltest. in Mahlow einrichten	37	66
48	Zeitl. Anpassung der Straßenbeleuchtung an den Bedarf	47	67
49	Parkverbote an vielbefahrenen Straßen	176	68
50	Einbahnstraßenregelung für Eichendorff-str. / Heinrich-Heine-Straße in Bifl.	33	69
51	Sperrung der Heckenrosenstr. für den Durchgangsverkehr	36	70
52	Entfernung der Busspur Dorfstr. (L.76) Abzweig Mahlower Str.	39	71
Bildung			
		68	53
		67	33
		68	24
		69	99
		70	51

Neues Informationsplakat zum Ausländerkrankenhaus Mahlow

Hinweise zur Geschichte und zum Rundweg

Am 21. April 2013 eröffnete die Gemeinde feierlich den neu eingerichteten Stelen-Rundweg um das Gelände des Ausländerkrankenhauses Mahlow. Gut ein Jahr später informiert nun ein neu gestaltetes Plakat vor dem Eingang des Verwaltungsgebäudes über diesen Ge-

denkort, gibt Informationen zur Geschichte, zum Thema Zwangsarbeit und zum Rundweg selbst.

Das Plakat soll den Bürgern diesen Teil der Geschichte unserer Gemeinde näher bringen und sie animieren diesen Ort auch einmal zu besuchen.



Neue Faltpläne für die Gemeinde

Die letzte Aktualisierung der Ortsfaltpläne liegt seit längerem zurück. Mit Umbenennung von Straßennamen im gesamten Gemeindegebiet plant die Gemeinde eine Neuauflage, die unsere aktuellen Erfordernisse berücksichtigt und den Nachfragen von Geschäftsleuten, Neubürgern und Gästen gerecht wird. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Städte-Verlag herausgegeben. Frau Gina Treppe wird als Verlagsrepräsentantin die Firmenakquise übernehmen. Der neue Stadtplan wird in folgenden Ausführungen erscheinen:

- als werbefreier Taschenplan mit Straßen- und Behördenverzeichnis, der gegen eine Schutzgebühr im Buchhandel verkauft wird,
- als Werbeaushangplan, der kostenlos in Behörden, öffentlichen Einrichtungen, Firmen, Gaststätten etc. zum Aushang gebracht wird,
- als kartografischer Plan im Internet unter www.1001-stadtplan.de und unter www.staedte-verlag.de.

Info-Box: Bei Fragen zum Thema können Sie sich gern an Frau Carola Voigt, Tel: 03379 333161 oder per Mail: carola.voigt@blankenfelde-mahlow.de wenden.

Gemeindekalender 2015 – Terminübersicht und Informationen für die ganze Familie

Jetzt Termine melden und Anzeigen schalten

Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow erstellt zurzeit in Zusammenarbeit mit der mediaprint Infoverlag gmbh einen Familienkalender für Blankenfelde-Mahlow. Mit einer attraktiven Aufmachung wird dieser Monats-Familienkalender neben den übersichtlich aufgereihten Veranstaltungsterminen Wissenswertes aus der Gemeinde sowie Angaben über Ferien- und Feiertagsdaten enthalten. Zusätzlich gibt es, wie bei diesem Kalenderformat üblich, freie Felder für persönliche Ein-

tragungen und Notizen. Für alle Einrichtungen, Geschäftsleute und Firmen bietet sich die Gelegenheit, ihre Leistungen auf den einzelnen Kalenderseiten vorzustellen. Wer Interesse an einer Anzeigenschaltung hat, kann sich mit der Außendienstmitarbeiterin der Verlags-GmbH, Frau Karen Meier, Tel. 0162 7500901, in Verbindung setzen. Persönliche Besuche und individuelle Beratungen hierzu werden von ihr angeboten. Auch die Vereine und Initiativen in Blan-

kenfelde-Mahlow können ihre wichtigsten Termine für 2015 melden, damit diese in den Familienkalender aufgenommen werden. Wer Termine für den Kalender mitteilen möchte, hat noch bis zum 1. Oktober die Gelegenheit dazu. Einfach per Post, E-Mail oder Telefon an: Gemeinde Blankenfelde-Mahlow Frau Reni Hein, Karl-Marx-Straße 4 15827 Blankenfelde-Mahlow Telefon 03379 333-160 reni.hein@blankenfelde-mahlow.de

Maßnahmen gegen die Ausbreitung der Ambrosia Pflanze

Vorkommen bitte melden!

Die Ambrosia ist eine hochallergene Pflanze, die Mitte des 19. Jahrhunderts von Nordamerika eingeschleppt wurde und sich seitdem rasch in Europa verbreitet hat. Gerade bei Allergikern ist diese Pflanze gefürchtet, da ihre Pollen schon in geringen Mengen Allergien auslösen können. Die Vermehrung der Pflanze erfolgt durch Samen, die im Boden mehr als 40 Jahre keimfähig bleiben können.


Um die weitere Ausbreitung der Ambrosia-Pflanze nachhaltig einzudämmen, ist die Mithilfe eines jeden nötig. Wichtig ist vor allem die frühzeitige Erkennung der Bestände und die Meldung an die zuständigen örtlichen Behörden. Für die Länder Brandenburg und Berlin dient der Berliner Ambrosia-Atlas als zentrale Erfassungsstelle. Bitte senden Sie bei Verdacht ein Foto der Bestände und den genauen Standort an:

- Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Referat Ö2/Arten- und Biotopschutz
/Natura 2000
z.H. Herr Dr. Zimmermann
Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam

Eine Meldung ist auch online möglich: <http://ambrosia.met.fu-berlin.de/ambrosia>
Bei Beständen von weniger als 20 Pflanzen kann auch eine eigenverantwortliche Rodung durchgeführt werden. Da die Berührung der Pflanzen genauso vermieden werden sollte wie das Einatmen der Pollen, ist dabei besonders von Juli bis September auf geeignete Schutzmaßnahmen – wie Mund-

schutz, Handschuhe oder ähnliches – zu achten. Die Entsorgung der Pflanzen ist auf dem Hausmüll möglich. Es ist jedoch zu beachten, dass ausgerissene Pflanzen während der Lagerung keinen Bodenkontakt haben dürfen, da sonst eine erneute Wurzelung stattfinden kann. Auch die Entsorgung auf dem Komposthaufen ist problematisch; auch hier können die Pflanzen ungewollt wurzeln. Trotz der Ausbreitung hierzulande wird die allergologische Bedeutung der Ambrosia in Deutschland bisher vergleichsweise eher als gering eingeschätzt. Zwar rechnen Experten aufgrund der Klimaerwärmung und verlängerter Wachstumsperioden in warmen Spätsommern mit einer Zunahme der Sensibilisierungen, gegenwärtig liegen aber noch keine Zahlen vor, die von vermehrten Erkrankungszahlen zeugen. Weitere Informationen zur Ambrosia-Pflanze und deren Bekämpfung finden Sie auf der Homepage des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz und auf den Seiten des Berliner Ambrosius-Atlas.

i Hilfe zur genauen Bestimmung der Pflanze erhalten Sie auf den Seiten www.ambrosiainfo.de Informationen speziell für Allergiker sind auf der Seite www.allergie-helfer.de zusammengetragen.



Wahl des Personalrates

Am 5. Mai fand die Personalratswahl bei der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow statt. Der Wahlvorstand hat folgendes Wahlergebnis festgestellt: Die Zahl der wahlberechtigten Beschäftigten betrug 319, die Zahl der Wähler/innen 229 und die Zahl der gültigen abgegebenen Stimmen 225. Aufgrund der Beschäftigtenzahlen wurden gemäß § 16 des Personalvertretungsgesetzes Brandenburg 9 Personalratsmitglieder gewählt.

Hier die Mitglieder: Gabriela Friedrich, Marko Paul, Mandy Knoblauch, Ralf Herold, Jens Schachtschneider, Doreen Kroll, Reni Hein, Anne-Kathrin Franke und Axel Siegert.

Eichendorffstraße in Blankenfelde bis Ende September gesperrt

Wegen des Ausbaus der Eichendorffstraße bleibt diese im Abschnitt Karl-Liebkecht-Straße bis zur Erich-Klausener-Straße voraussichtlich bis zum 30. September für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Rettungswege werden frei gehalten. Der Ausbau der Eichendorffstraße umfasst die Fahrbahn, Anlagen zur Regenwasserableitung, Gehweg und Grundstückszufahrten. Im gesamten Abschnitt ist für die Bauzeit ein generelles Halteverbot angeordnet. Durch die Sackgassenregelung für die einmündenden Straßen wird der Umleitungsverkehr geregelt.

Ihr Bau- und Ordnungsamt

90 Jahre Blankenfelder Feuerwehr

Große Feier zum Jubiläum fand am 17. Mai statt

Grund zu feiern hatte die Blankenfelder Feuerwehr am Samstag, 17. Mai.

Anlässlich des 90-jährigen Bestehens der Ortsteilfeuerwehr kamen zahlreiche Besucher und Gratulanten zum Feuerwehrgelände in den Jühnsdorfer Weg.

Auch Bürgermeister Baier war vor Ort und lobte in seinem Grußwort den stets zuverlässigen und selbstlosen Einsatz der Kameradinnen und Kameraden. Nach den Grußworten des neuen Gemeindeführers Torsten Drebingler und des Blankenfelder Ortsvorstehers Bernd Habermann überreichten die Wehren der Ortsteile Dahlewitz, Glasow,

Groß Kienitz, Jühnsdorf und Mahlow gemeinsam mit dem Bürgermeister eine Holzbank als Symbol für die gut funktionierende und beständige Kameradschaft unter den Wehren.

Im Anschluss gab es neben der obligatorischen Technikschaу von Feuerwehr, Rettungsdienst, THW und Vereinigung für internationale Katastrophenhilfe e. V. auch verschiedene Vorführungen, wie z. B. die Demonstration eines Löschangriffes durch die Jugendfeuerwehr und die Simulation eines Verkehrsunfalls zwischen Radfahrer und PKW.

Im Durchschnitt werden die 46 Mitglieder der Blankenfelder Einsatzabteilung zu 200 Einsätzen im Jahr gerufen.

Der Fuhrpark umfasst fünf Fahrzeuge. Die Blankenfelder Feuerwehr ist die einzige Wehr im Landkreis, die den Rettungsdienst durch sogenannte ‚First Responder‘ unterstützt.

Dafür wurden 17 Kameraden der Feuerwehr in speziellen Schulungen dazu ausgebildet, um im Ernstfall innerhalb kürzester Zeit eine umfangreiche Erstversorgung von Verletzten vorzunehmen.

Dank für die Hochwasserhilfe

Medaillen für die Helfer

Im Rahmen der 85. Gemeindevertreterversammlung am 22. Mai wurden der Gemeindeführer, Torsten Drebingler, gemeinsam mit dem stellvertretenden Gemeindeführer, Michael Kutzbach, stellvertretend für die vielen Helfer im Hochwasserschutzgebiet mit einer Ehrenmedaille für deren Einsatz ausgezeichnet. Im Juni 2013 waren im Rahmen eines Einsatzes der Brandschutzeinheit des Landkreises Teltow-Fläming 28 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Blankenfelde-Mahlow mit drei Fahrzeugen in Brandenburger Hochwassergebieten im Einsatz, um die Anwohner vor Ort zu unterstützen. Der Gemeindeführer bedankte sich bei den Gemeindevertretern und deutete mit einem Augenzwinkern an, dass „die Feuerwehr im Zweifel auch Feuer löscht, ohne eine Medaille übergeben zu bekommen“.



Vollsperrung des Bahnübergangs Dahlewitz

In Zusammenhang mit dem Bau der Unterführung zur Beseitigung des schienengleichen Bahnüberganges in der Bahnhofstraße in Dahlewitz wird, wie bereits angekündigt, die Vollsperrung im Bereich des Bahnüberganges erforderlich. Der Bahnübergang bleibt vom 10. Juni ab 7:00 Uhr bis zum 14. Juni um 24:00 Uhr gesperrt.

Eine ausgeschilderte Umleitung wird durch den Ortsteil Glasow und den Bahnübergang in der Karl-Marx-Straße in Blankenfelde-Mahlow führen.

Eröffnung des Lindenrings

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Anwohnern

Genau ein Jahr nach Baubeginn wurde der Mahlower Lindenring am Dienstag, 13. Mai, feierlich eröffnet.

Durch die vorangegangene Baumaßnahme wurde der schlechte ursprüngliche Zustand der Straße (siehe Bild) endgültig behoben.

Neben dem Straßenbau wurden auch die Regenentwässerung, Zufahrten und Beleuchtung ausgebaut.

Die Grunderneuerung der Straße umfasste auch sämtliche Stichstraßen des Lindenrings, als da wären Eberescheweg, Rotdornweg, Akazienweg, Robiniweg und Ahornweg.

Somit belief sich die Gesamtbaulänge auf 1.270 m bei einer Fahrbahnfläche von insgesamt 5.600 m².

Die Straßenbauarbeiten verliefen in enger Zusammenarbeit mit den Anwohnern, die im Rahmen der Bürgerbeteiligung intensiv in den Bau einbezogen wurden.

So hatten Anwohner die Gelegenheit den Bau von der Planung an zu begleiten, was für alle Beteiligten ein effizientes und vor allem bürgernahes Arbeiten möglich machte.

In seiner Rede bedankte sich Bürgermeister Baier bei allen beteiligten Baufirmen, bei den Baubegleitern der Anwohner und besonders bei den Anliegern selbst, die *ihre* Straße nun in Anspruch nehmen können.



Bei der offiziellen Eröffnung des Lindenrings (v. l. n. r.): Wolfgang Fahrnländer, Dieter Brendtner (beide Baubegleiter der Anlieger), Bürgermeister Ortwin Baier, Ortsvorsteher Manfred Claus und Norbert Dietrich (Baubegleiter der Anlieger)



Zustand der Straße vor der Instandsetzung

Mitteilung der Gemeinde – Arbeitsverhältnis mit Bauamtsleiter Sonntag gekündigt

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow hat auf ihrer Sitzung am Donnerstag, 22. Mai, beschlossen, das Arbeitsverhältnis mit dem Leiter des Bauamtes, Jörg Sonntag, zum 31. Dezember 2014 zu kündigen.

Grundlage der Entscheidung war ein Vorschlag, den der Beauftragte der Kommunalaufsicht des Landkreises im Zusammenhang mit der Auswertung von Unterlagen zum geplanten Rathausneubau gemacht hatte.

Seiner Bewertung schloss sich die Mehrheit der Gemeindevertreter nach nicht-öffentlicher Diskussion an.

Jörg Sonntag ist mittlerweile vom Dienst freigestellt.

Helfen auch Sie, die Attraktivität der Gemeinde beizubehalten!

Bereitstellung von gelben Säcken, Laubsäcken und Sperrmüll zur Abholung

Das Bau- und Ordnungsamt möchte Sie erneut darauf hinweisen, dass die vom Südbrandenburgischen Abfallzweckverband kostenlos bereitgestellten gelben Säcke **frühestens am Vortag** der Abholung auf öffentliches Straßenland gestellt werden dürfen. Gründe hierfür sind zum einen die Gefahr, dass die Säcke durch Wind auf die Straße gelangen können und hier eine Gefährdung für den Verkehr darstellen, und zum anderen die der mutwilligen Zerstörung durch Dritte und der damit verbundenen Verschmutzung der Straße.

Zudem soll an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass bei dem Südbrandenburgischen Abfallzweckverband (03377/30510) nach Anmeldung **Sperrmüll**

kostenlos entsorgt werden kann. Wir bitten Sie, im Bedarfsfall hiervon Gebrauch zu machen, jedoch auch den Sperrmüll erst am Vorabend des Abholtermins auf öffentliches Straßenland zu verbringen.

Auch fällt uns im Rahmen des Außendienstes häufig auf, dass Laubsäcke mehrere Tage vor dem Abholtermin außerhalb des Grundstücks gelagert, bzw. Sammelstellen in der näheren Umgebung eingerichtet werden. Dies trägt nicht zu einem schönen und gepflegten Ortsbild bei, auch wenn der eigene Garten grünt und blüht.

Abfälle, insbesondere Grünabfälle/ Kompost und Geäst sind auf eigene Kosten zu entsorgen. Die Entsorgung geschieht leider häufig in Wäldern, auf Feldern

oder auf anderen fremden Grundstücken, die hierzu einladen. Im Gemeindegebiet befinden sich Anlaufstellen für die Abgabe von Abfällen jeglicher Art. In Mahlow bietet beispielsweise die Firma CDM Containerdienst Mahlow GmbH in der Diedersdorfer Straße 1 ihre Dienste an, sowie die Firma Pro Arkades Kompostierungsgesellschaft mbH & Co. KG im Lankeweg in Jühnsdorf.

Das Lagern von Sperrmüll, die Bereitstellung von Laubsäcken und den gelben Säcken weit vor dem Abholtermin, sowie die illegale Abfallentsorgung stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können geahndet und mit einer Geldbuße belegt werden.

Ihr Bau- und Ordnungsamt

Mitteilung über Instandsetzungsarbeiten von Straßen

Das Bau- und Ordnungsamt gibt bekannt, dass es ab der 21. KW aufgrund von diversen Instandsetzungsarbeiten der Fahrbahn zu Einschränkungen in nachfolgend genannten Straßen kommen kann:

Dahlewitz

Zum Sandberg, Heinestraße, Friedhofsweg, Bahnhofstraße (Dahlewitzer Dorfstraße-Thälmannstraße), Rangsdorfer Weg

Jühnsdorf

Dorfstraße, Löwenbrucher Weg

Mahlow

Siedlungsweg, Sperlingsweg, Anselm-Feuerbach-Straße, Mendelssohnstraße, Tchaikowskistraße, Joseph-Haydn-Straße, Eichenweg, Am Sportplatz, Mozartstraße, Marienfelder Straße, Menzelstraße, Fritz-Reuter-Straße, Grenzweg, Akazienstraße, Weinrosenstraße, Bodelschwinghstraße, Max-Liebermann-Straße, Hans-Thoma-Straße, Kienitzer Straße, Ziethener Straße, Paulstraße, Max-Plank-Straße, Herweghstraße, Maxim-Gorki-Straße, Hegelstraße, Rankestraße, Kienitzberg, Bergweg, Brenzstraße, Am Graben, Bergstraße

Blankenfelde

Am Dachsbau, Rehwechsel, Hasensteig, Fuchspass, Wildpfad, Albrecht-Dürer-Str., Falkenbeize, Am Hirschsprung, Am Vogelherd, Wilhelm-Busch-Straße, Heinrich-Zille-Straße, Matthias-Grünwald-Straße, P.-Brueghel Straße, L.-Cranach-Straße, H.-Holbein-Straße, Heinrich-Heine-Straße, Mozartweg, Fritz-Reuter-Weg, Griegstraße, Haydnstraße, Händelstraße, Stormstraße, Hölderlinstraße, Hebbelweg, Grimmelshausen Straße, Hans-Sachs-Straße, Thüringer-Wald-Straße, Sachsenwaldstraße, Rhönstraße, Fichtelgebirgsstraße, Tulpenstraße, Kurt-Schumacher-Straße, Narzissenstraße, Nelkenstraße, Spreestraße, Heckenrosenstraße, Havelstraße, Mainstraße, Am Bruch, Fontanestraße, Heidestraße, Moorsteg, Sandweg, Steigerwaldstraße, Drosselweg, Dietmar-Klemt-Straße

Ihr Bau- und Ordnungsamt

„Alles richtig gemacht“

Grundsteinlegung für barrierearmes Senioren-Wohnen in Blankenfelde

26 seniorengerechte Wohnungen entstehen derzeit in der Karl-Liebknecht-Straße in Blankenfelde. Zur Grundsteinlegung des Neubauprojekts trafen sich am Mittwoch, 21. Mai, Vertreter der WOBAB, Gemeindevertreter und ausführende Architekten und Planer.

Auch Bürgermeister Ortwin Baier war anwesend und lobte in seinem Grußwort den reibungslosen Baufortschritt: „Nach momentanem Stand sind keine Verzögerung oder Mehrkosten beim Bau zu erwarten. So dass dem seniorengerechten Wohnen an einem idealen Standort, unweit des Gesundheitszentrums und der neu gestalteten Märkischen Promenade bald nichts mehr im Wege steht“.

Daran anschließend dankte Frau Wohlauf-Albrecht im Namen der WOBAB, als Bauherrin des Projekts, allen Anwesenden für ihre Unterstützung während der Planungs- und Bauphase: „Die tolle Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, den ausführenden Architekten und den Mitarbeitern der WOBAB ist die Voraussetzung für die Einhaltung des Zeit- und Kostenplans. Momentan sieht es so aus als hätten wir alles richtig gemacht.“

Nach derzeitigem Plan wird im Herbst dieses Jahres das Richtfest stattfinden. Bereits ab September 2015 soll dann der Erstbezug möglich sein. Das geplante Bauvolumen des Projekts beläuft sich auf 4,8 Mio. Euro.

Infos zum Bau: Direkt gegenüber dem Gesundheitszentrum in der Karl-Liebknecht-Straße errichtet die WOBAB in Abstimmung mit der Gemeinde 21 Zwei-Raum-Wohnungen mit je ca. 60 qm Wohnfläche, vier barrierefreie Wohnungen mit jeweils ca. 80 qm Fläche und eine Drei-Raum-Wohnung, die ca. 115 qm groß sein wird.

Alle Wohnungen sind über einen Personenaufzug erreichbar, mit den entsprechenden Schallschutzmaßnahmen ausgestattet und verfügen jeweils über Küche, Wohn-/Esszimmer, Schlafzimmer, Duschbad und einen Balkon oder eine Terrasse.

Darüber hinaus sind ebenerdige Parkplätze und die Errichtung einer Grünfläche mit Hochbeeten geplant.



Mietanfragen zu den neu entstehenden Wohnungen beantwortet die WOBAB gern unter der Telefonnummer 03379 208821.



Kathrin Wohlauf-Albrecht und Bürgermeister Baier beim Befüllen einer Zeitkapsel, die dann in den Grundstein des Baus eingeschlossen wurde.



Beim Befüllen der Zeitkapsel ließen es sich auch zukünftige Bewohner des Hauses nicht nehmen Memorialien beizusteuern.



Gemeinsam mit dem Blankenfelder Ortsvorsteher Bernd Habermann versiegelte Bürgermeister Baier die Zeitkapsel.

Unterschriftenliste der Brandenburger Volksinitiative gegen eine Erweiterung der Kapazität und gegen den Bau einer 3. Start- und Landebahn am Verkehrsflughafen Berlin-Brandenburg BER

Der Verkehrsflughafen Berlin-Brandenburg BER in Schönefeld darf nicht über den im Planfeststellungsbeschluss geheiligten Umfang hinaus erweitert werden.

I. § 19 Abs. 11 des gemeinsamen Landesentwicklungsprogramms der Länder Berlin und Brandenburg (Landesentwicklungsprogramm – LEPro) in der Fassung vom 1.11.2003 einschließlich der Änderungen vom 10.10.2007 wird um folgende Sätze ergänzt:

1. Der Flughafen am Standort Schönefeld darf nicht mehr als zwei Start- und/oder Landebahnen haben.

2. Die Kapazität des Flughafens am Standort Schönefeld soll nicht über die Fähigkeit zur Abwicklung von 360.000 Flugbewegungen im Jahr hinaus ausgebaut werden.

II. Die Regierung des Landes Brandenburg wird aufgefordert, den Landesentwicklungsplan Flughafenstandortentwicklung (LEP FS) in der Fassung vom 30.05.2006 um folgendes Ziel und folgenden Grundsatz der Raumordnung zu ergänzen:

„Z16 Der Flughafen am Standort Schönefeld darf nicht mehr als zwei Start- und/oder Landebahnen haben.

G 17 Die Kapazität des Flughafens am Standort Schönefeld soll nicht über die Fähigkeit zur Abwicklung von 360.000 Flugbewegungen im Jahr hinaus ausgebaut werden.“

III. Falls das Land Berlin seine Mitwirkung an den in Nr. I. und II. vom Land Brandenburg beabsichtigten Ergänzungen des § 19 Abs. 11 LEPro und des LEP FS verweigert, wird das Land Brandenburg den „Vertrag über die Aufgaben und Trägerschaft sowie Grundlagen und Verfahren der gemeinsamen Landesplanung zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg (Landesplanungsvertrag)“ gemäß dessen Art. 24 kündigen. Die Regierung des Landes Brandenburg ist berechtigt, einen neuen Landesplanungsvertrag mit dem Land Berlin nur unter Ausklammerung des Verkehrsflughafens Berlin-Brandenburg BER abzuschließen.

ACHTUNG: BITTE VOLLSTÄNDIG IN LESBAREN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN! Unterschriftsberechtigt sind nach § 4 des Brandenburgischen Volksabstimmungsgesetzes alle Personen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und ihren gewöhnlichen Aufenthalt seit mindestens einem Monat im Land Brandenburg haben.

Datum	Name, Vorname	Geburtsdatum	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort	Unterschrift
1					
2					
3					
4					
5					
6					

Den ausgefüllten Bogen bitte zeitnah an folgende Adresse senden: Volksinitiative gegen die 3. Startbahn, Elbestraße 30, 15827 Blankenfelde-Mahlow (OT Blankenfelde)

BER-Schallschutz: Gemeinde Blankenfelde-Mahlow geht gegen Verkehrswertermittlungspraxis des Flughafens vor

Antrag auf aufsichtliches Einschreiten gestellt

Das im Verkehrswertermittlungsleitfaden der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) definierte Verfahren zur Ermittlung eines so genannten „schallschutzbezogenen Verkehrswerts“ weicht vom üblichen Vorgehen bei der Ermittlung von Grundstückswerten ab – zu Lasten der schallschutzberechtigten Wohneigentümer. Die nach den Bestimmungen dieses Leitfadens ermittelten „schallschutzbezogenen“ Verkehrswerte fallen in vielen Fällen mit hoher Wahrscheinlichkeit niedriger aus als beim üblichen Wertermittlungsverfahren.

Doch die Höhe des ermittelten Verkehrswerts ist von entscheidender Bedeutung.

Denn im Planfeststellungsbeschluss ist eine so genannte Schallschutzkosten-Kappungsgrenze in Höhe von 30 Prozent des Verkehrswerts von Grundstück und Gebäuden verfügt. Ist der ermittelte Schallschutzaufwand größer als 30 Prozent des ermittelten Verkehrswerts des Wohngrundstücks, dann verliert der be-

troffene Wohneigentümer seinen Anspruch auf baulichen Schallschutz und „erwirbt“ stattdessen einen Anspruch auf Zahlung einer einmaligen Entschädigung in Höhe von 30 Prozent des ermittelten Verkehrswerts.

Um ihr Sachanlagevermögen zu schützen und zu verhindern, dass tausende Schallschutzberechtigte zu Entschädigungsberechtigten umdefiniert und mit geminderten Entschädigungszahlungen abgefunden werden, hat die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow am 12. Mai durch die Münchener Rechtsanwaltskanzlei Siebeck, Hofmann Voßen & Kollegen Antrag an die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg (LuBB) auf aufsichtliches Einschreiten gegen die Ermittlung des Verkehrswerts auf Grundlage des Verkehrswertermittlungsleitfadens der FBB gestellt.

Die LuBB hat bis Mitte August 2014 Zeit, diesen Antrag der Gemeinde zu bescheiden.

Ortwin Baier, Bürgermeister von Blan-

kenfelde-Mahlow, ließ sich am 22. Mai von der Gemeindevertretung vorsorglich dazu bevollmächtigen, Untätigkeitsklage vor dem Oberverwaltungsgericht einzulegen, sollte bis zum Verstreichen der dreimonatigen Antragsbescheidungsfrist kein Bescheid zum gemeindlichen Antrag ergangen sein. Zugleich beauftragte ihn die Gemeindevertretung, im Fall eines ablehnenden Bescheids Versagungsgegenklage vor dem Oberverwaltungsgericht einzulegen, um die Aufsichtsbehörde per verwaltungsgerichtlichem Zwang zum aufsichtlichen Einschreiten zu verpflichten.

Der Bürgermeister äußerte sich wie folgt: „Die Verkehrswertermittlung im Zuge des Schallschutzprogramms darf nicht anders als üblich ablaufen. Zunächst warten wir nun ab, wie die Aufsichtsbehörde mit unserem Antrag auf aufsichtliches Einschreiten umgeht. Sollte es erforderlich sein, werden wir den verwaltungsgerichtlichen Klageweg beschreiten.“

Informationen der Beauftragten

Zuflucht für Frauen in Krisensituationen

Die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow informiert

Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beteiligt sich seit Jahren an der Finanzierung des regionalen Krisen- und Beratungszentrums für Frauen, die Opfer einer Gewalttat geworden sind. Das Frauenhaus befindet sich in Ludwigsfelde und ist ein Projekt des Ludwigsfelder Frauenstammtisch e. V. Das Krisen- und Beratungszentrum und das Frauenhaus sind Zufluchtsorte für Frauen und ihre Kinder in Gewalt- und Krisensituationen. Das Zentrum unterhält einen Frauennotruf – rund um die Uhr – und unterstützt die Frauen und Kinder dabei, nach dem Aufenthalt im Frauenhaus wieder in einen lebenswerten Alltag zurück zu kehren. So fanden im Jahr 2013 insgesamt vier Frauen mit drei Kindern aus unserer Gemeinde Aufnahme, Hilfe und Unterstützung im Frauenhaus. Weiterhin erfolgten drei persönliche Beratungen von hilfesuchenden Frauen durch das Krisen- und Beratungszentrum, es wurden sechs telefonische Beratungen durchgeführt und zwei Notrufe registriert. Das Frauenhaus und die Krisen- und Beratungsstelle erfüllen eine essentielle

gesellschaftliche Aufgabe. Mit den beratenden und begleitenden Angeboten werden Betroffene unterstützt, die erlebte Gewalt zu verarbeiten. Im Frauenhaus werden auch ambulante Beratungen durchgeführt, sowie bei Bedarf Begleitung zu Ämtern zur Durchsetzung von Ansprüchen und Unterstützung der Frauen. **Betroffene finden im Frauenhaus unter der Rufnummer 03378 512939 Aufnahme rund um die Uhr.**

Für das Jahr 2014 erhält das Frauenhaus Ludwigsfelde von der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow eine anteilige finanzielle Unterstützung von mehr als 4.000 EUR. Ohne die freiwillige finanzielle Unterstützung der Gemeinde wäre es nicht möglich das Frauenhaus zu betreiben und hilfesuchende Frauen zu unterstützen.

*Gabriela Friedrich
Gleichstellungsbeauftragte*

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Die Seniorenakademie wurde für dieses Semester mit der Busfahrt (siehe gesonderter Artikel) beendet. Auch das Frühlingsfest erfreute sich wieder, mit viel Unterhaltung, großer Beliebtheit.



Nun steuern wir in die **Seniorenwochen vom 15. Juni bis 3. Juli**. Der Arbeitskreis Senioren erstellt ein abwechslungsreiches Programm. Von Radtouren und Wanderungen bis hin zu kulturellen Angeboten ist alles darin enthalten.

Orientieren Sie sich bitte im Flyer, der ab Ende Mai in den einzelnen OT mit ihren öffentlichen Einrichtungen erhältlich ist (ganz sicher im Bürgerservice).

Im letzten Lokalanzeiger informierte ich Sie bereits über unsere Gemeindefahrt (Gläserne Molkerei). Einige wenige Plätze sind noch vorhanden.

Telefonische Anfrage bitte unter 03379 371317 (Fahrt 7. Oktober).

Helfende Hände: 03379 310104

R. Müller

Exkursion der Seniorenakademie nach Ost-Brandenburg

Historische Schätze „vor unserer Haustür“



Zu meiner Schulzeit war die Vorstellung von „einer Million“ im Rechenunterricht eine utopische Summe vor allem im Zusammenhang mit Finanzen.

Heute geistert dieser „Kleinbetrag“ ständig durch die Medien und allzu oft vermisst man das Ergebnis, welches dieses Geld hervorrufen sollte. Wir BER-Betroffenen wissen, wovon die Rede ist.

Um so freudiger nahmen die Teilnehmer der Seniorenakademie Blankenfelde-Mahlow auf ihrer Exkursion zur Kenntnis, was mit Millionen-Beträgen von Land, Bund und EU auf kulturellem Gebiet gerettet, erhalten oder wieder aufgebaut werden konnte.

Historische Schätze liegen zahlreich „vor unserer Brandenburger Haustür“, auch wenn uns das viel zu wenig bewusst ist. Die Seniorengruppe besuchte die Klosteranlage Neuzelle.

Dort ist der Versuch gelungen, die vielfältig schmückenden Handwerksarbeiten aus der Barockzeit in und an der St. Marienkirche zu erhalten.

Restauratoren aus Wünsdorf retteten ein christliches Kulissentheater, das demnächst ausgestellt werden kann. Bauhandwerker sanierten die Klostergebäude, so dass sie einer modernen Nutzung zugeführt werden konnten.

Gartengestaltern gelang es, nach alten Stiftsunterlagen aus der DDR-Sportanlage den ehemaligen Klostergarten im französischen Stil wieder erstehen zu lassen.

Das gesamte Klosterensemble hat eine eindrucksvolle Wirkung auf den Besucher.

Drei alte sich ähnelnde Burgen der Herren von Strehle, im 13. Jahrhundert zum Schutz und zum Einnehmen von Zoll errichtet, zeigen sich heute fast wieder in einstiger Pracht.

Die Nutzung als Verwaltungs-, Kultur- bzw. Museumsgebäude sorgt für den weiteren Erhalt und die Belebung dieser Objekte.

Alle drei Burgen sind eingebunden in die kleinen sanierten Städtchen der Mark Brandenburg: Friedland, Beeskow und Storkow.

Auch sie locken den Besucher mit netten Marktplätzen, alten Stadtmauern, historischen Rathäusern und Kirchen.

Die im Krieg stark zerstörte gotische Backsteinkirche von Storkow hat nun nach Jahrzehnten wieder ein Dach bekommen und der Innenausbau geht, wie wir sehen konnten, seiner sichtbaren Vollendung entgegen.

Diese Frühlingsfahrt vorbei an grünen Feldern, Bächen oder Seen im Bereich des Schlaubetales, durch artenreiche Wälder und gepflegte Dörfer bildete den Abschluß der Seniorenakademie 2013/2014.

Ein besonderer Dank für diesen erlebnisreichen und lehrreichen Tag geht an Reiseleiterin, Busfahrer und die Seniorenbeauftragte Rosi Müller.

Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow gratuliert allen Jubilaren im Juni und Juli

■ OT Blankenfelde

07.06. Jürgen Blaschke zum 75.
 08.06. Ruth Zagelow zum 80.
 09.06. Erich Städtner zum 90.
 10.06. Dora Dahlenburg zum 90.
 11.06. Dr. Ursula Rösel zum 75.
 12.06. Hans-Joachim Felsch zum 70.
 12.06. Irmgard Gregarek zum 85.
 12.06. Dimitrios Tsiknakos zum 85.
 12.06. Renate Wehlmann zum 75.
 15.06. Mariechen Jankowski zum 94.
 16.06. Irmgard Eichler zum 92.
 16.06. Hannelore Wüsteneck zum 75.
 20.06. Elfriede Schneider zum 80.
 22.06. Christel Horst zum 75.
 23.06. Beate Lüderitz zum 70.
 24.06. Ingeborg Winter zum 90.
 25.06. Herbert Hansen zum 80.
 25.06. Edith Schmidt zum 80.
 26.06. Frieda Schönfeld zum 95.
 27.06. Dr. Volker Haak zum 75.
 27.06. Gisela Pfau zum 80.
 27.06. Johanna Schultz zum 90.
 30.06. Erich Klaffke zum 85.

30.06. Dr. Kurt Lange zum 91.
 30.06. Hildegard Perret zum 75.
 01.07. Klaus-Peter Burde zum 70.
 02.07. Maria Franke zum 92.
 02.07. Sabine Saedler zum 70.

■ OT Dahlewitz

11.06. Helga Schindler zum 75.
 12.06. Heidemarie Müller zum 70.
 24.06. Lothar Schmidt zum 80.

■ OT Jühnsdorf

13.06. Horst-Dietrich Bartz zum 70.
 22.06. Regina Voigt zum 70.

■ OT Mahlow

06.06. Rudolf Völker zum 70.
 06.06. Gerda Winkelmann zum 75.
 07.06. Jörg Quade zum 70.
 08.06. Ursula Meißner zum 85.
 09.06. Irene Lenicker zum 93.
 11.06. Erna Pusch zum 80.
 12.06. Dr. Harald Meixner zum 75.
 13.06. Peter Decker zum 75.

13.06. Gisela Niedermeier zum 70.
 14.06. Roswitha Thieme zum 70.
 15.06. Petra Seefeldt zum 75.
 17.06. Sabine Karusseit zum 75.
 17.06. Gerhard Osthoff zum 85.
 19.06. Christina Kipka zum 70.
 19.06. Herta Klein zum 80.
 20.06. Maria-Elisabeth Gähler zum 70.
 20.06. Christine Läufer zum 75.
 20.06. Zeljko Sisko zum 75.
 21.06. Anna Ladwig zum 98.
 21.06. Klaus-Dieter Pohl zum 70.
 23.06. Doris Thümichen zum 70.
 25.06. Johanna Vahle zum 96.
 26.06. Astrid Naujokat zum 70.
 26.06. Ruth Poleschner zum 92.
 26.06. Roswitha Sauer zum 70.
 27.06. Hildegard Davidt zum 85.
 27.06. Ingeborg Neumann zum 90.
 30.06. Charlotte Stumpf zum 94.
 02.07. Lisbeth Scheffler zum 90.
 03.07. Ingrid Sibila zum 75.
 Geburtstag

Örtliches

Zum 10. Gemeindefest 2014 sind ALLE in Bewegung!

Die „Sportlichste Gemeinde Brandenburgs 2013“ feiert Jubiläum



Der Termin für das 10. Gemeindefest steht: am Samstag, 20. September, wird von 12 bis 20 Uhr im Natursportpark, Jühnsdorfer Weg, wieder die Vielfalt an Sport- und Bewegungsangeboten unserer Gemeinde präsentiert. Ein interessantes und buntes Programm soll wieder zahlreiche Sportler und Besucher in den Natursportpark locken. Daher möchten wir an dieser Stelle alle Interessierten, alle Vereine und Sportgruppen aufrufen, mit der Vorstellung und Präsentation ihrer Sportart an der Ausgestaltung des Festes

mitzuwirken. Über Ideen und Vorschläge zum Bühnenprogramm und zum Gemeindefest freut sich das Organisationsteam. Kontakt: Gemeindeverwaltung Blankenfelde-Mahlow, Reni Hein: reni.hein@blankenfelde-mahlow.de/03379 333-160).

Bienen-Monitoring 2014 Bekämpfung der amerikanischen Faulbrut – Aufruf an alle Imker

Das Land Brandenburg führt auch im Jahr 2014 wieder ein Monitoring durch, um rechtzeitig die Amerikanische Faulbrut erkennen und bekämpfen zu können. Der Landkreis Teltow-Fläming ruft daher alle Imker auf, nach der zweiten Schleuderung (etwa in der ersten Junihälfte) 500 g Honig der ersten ein bis zehn Bienenvölker bzw. von allen weiteren zehn Völkern zusätzlich 500 g Honig zur bakteriologischen Untersuchung im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt in Luckenwalde abzugeben. Es kann auch eine Abholung nach vorheriger Absprache erfolgen (Tel.: 03371 608-2215). Diese Untersuchung ist kostenlos.

i

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
Tel. : 03371 608-2215
E-Mail: veterinaeramt@teltow-flaeming.de

Erster Sommersonnen-Lauf des Mahlower SV 1977 e. V.

Der Mahlower SV 1977 e. V. lädt ein zu einem Lauftag am Samstag, 21. Juni (Sommeranfang). Jeder ist eingeladen mit zu laufen – „so lang die Sonne scheint“. Start und Ziel ist auf dem Sportplatz Mahlower Straße 59.

Wer schon immer einmal probieren wollte, wie weit er zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang laufen kann, ist hier genau richtig, ob Anfänger, Langstreckenläufer oder Ultra-Langstreckler (diese laufen weiter als Marathon).

Der Hauptlauf beginnt um 4:42 Uhr mit Sonnenaufgang, Zielschluss ist um 21:32 Uhr bei Sonnenuntergang. Um 8:42 starten die Kinderstaffeln U 12 (10 bis 12 Jahre) und U 14 (12 bis 14 Jahre). Hierbei laufen sechs Kinder je eine Runde à 2000 m. Am Sechs-Stunden-Lauf, am Vier-, Zwei- oder Stunden-Lauf mit den jeweiligen Starts um 15:32 Uhr, 17:32 Uhr, 19:32 Uhr oder 20:32 Uhr kann jeder teilnehmen. Das Motto ist: „Trau Dich – Jeder so gut er kann“.

i

Die Ausschreibung mit Meldeanschrift und näheren Angaben zu der Veranstaltung wie Meldefristen usw. finden sich auf der Homepage des Vereins: www.mahlower-sv.de

Kampf dem Vergessen

Gedenkveranstaltung für Toleranz – gegen Rassismus am 16. Juni

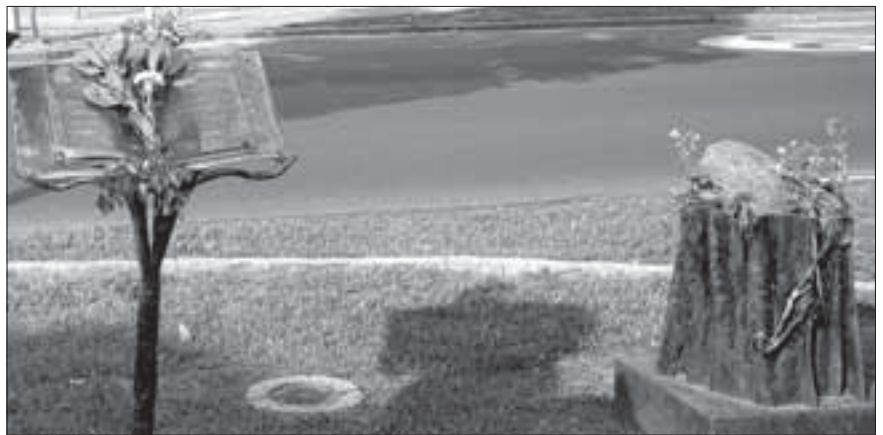
Vor 18 Jahren wurde der Brite Noël Martin Opfer eines rassistischen Anschlags in Mahlow. Seit diesem Anschlag ist er vom Kopf abwärts gelähmt. Dennoch kämpft er trotz seiner Leiden tapfer und unerbittlich gegen Rassismus. Auch in diesem Jahr gedenkt Bürgermeister Ortwin Baier gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern sowie den Mitgliedern der Ideenwerkstatt dieses Verbrechens.

Die Gedenkveranstaltung findet **am 16. Juni um 18:00 Uhr am Mahn-**

mal am Glasower Damm in Mahlow (vis-à-vis der Astrid-Lindgren-Grundschule) statt.

Alle Mitmenschen sind herzlich eingeladen an der Veranstaltung teilzunehmen und ein Zeichen für Toleranz, Menschlichkeit und ein friedliches Zusammenleben zu setzen.

Im Anschluss wird in der Aula der Astrid-Lindgren-Schule die vom Verein Bürger für Bürger Mahlow e.V. initiierte Ausstellung zum Fotowettbewerb „Zusammen Leben“ eröffnet.



„Netzwerk Gesunde Kinder“ sucht Familienpaten

Die nächste Schulungsreihe beginnt am 25. Juni

Das „Netzwerk Gesunde Kinder“ geht auf eine Initiative des Landes Brandenburg zurück. Kernaufgabe ist die Förderung der gesundheitlichen und sozialen Entwicklung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren durch einen Besuchsdienst von ehrenamtlichen Patinnen und Paten, die „ihre“ Familie(n) in diesem Zeitraum regelmäßig besuchen.

Die Aufgaben der Familienpaten bestehen darin, Ansprechpartner zu sein für eine Familie mit Baby aus ihrer Region, Tipps für die gesunde Entwicklung des Kindes zu geben und eigene Erfahrungen weiterzugeben. Für diese Aufgaben sollten Paten offen gegenüber jungen Familien und deren Lebenssituation sein und Einfühlungsvermögen zeigen. Auch eigenes Erfahrungswissen, z.B. als Zwillingsseltern, ist hilfreich für Eltern.

Das Netzwerk Gesunde Kinder bereitet die Paten auf ihre Aufgaben durch kostenfreie Schulungen vor. Alle Paten erhalten ein Zertifikat über die Teilnahme an den Schulungen, einen Leitfaden, entsprechendes Informationsmaterial

sowie regelmäßige fachliche Begleitung. Auch ein Austausch mit anderen Patinnen und Paten in den „Patenstammtischen“ gehört dazu. Entstehende Kosten (Fahrkosten, Telefonkosten) werden erstattet.

Mit ihrem Engagement tragen die Familienpaten dazu bei, dass Familien in ihrem Lebensumfeld und ihren Erziehungskompetenzen gestärkt werden – und dass Kinder gesund aufwachsen. Der Start der nächsten, vorbereitenden Patenschulungsreihe ist **Mittwoch, 25. Juni, um 17 Uhr in Ludwigsfelde**. Für weitere Informationen und Auskünfte stehen die Büros des „Netzwerk Gesunde Kinder“ zur Verfügung:

Koordinationsbüro Ludwigsfelde

Anette Steffen/Annika Seiler

Tel. : 03378 200782

E-Mail: netzwerk@gesundekinder-tf.de

www.gesundekinder-tf.de

Koordinationsbüro Jüterbog

Doris Zimmermann-Geib

Tel.: 03372 440534

Qualität der Badegewässer – Gesundheitsamt führt auch 2014 regelmäßige Untersuchungen durch

Für einen ungetrübten Badespaß hat das Gesundheitsamt Teltow-Fläming noch vor Beginn der offiziellen Badesaison, die am 15. Mai startete, mit der Beprobung und Einschätzung der Badegewässer unserer Region begonnen.

Grundlage der Arbeit ist die Verordnung über die Qualität und Bewirtschaftung der Badegewässer, mit der im Land Brandenburg eine neue EU-Richtlinie umgesetzt wird. Sie schreibt unter anderem vor, welche mikrobiologischen Überprüfungen monatlich vorzunehmen sind.

In Vorbereitung der Badesaison erfolgte bereits im Februar/März die öffentliche Ausweisung der Badestellen.

Wie im Vorjahr wurden 15 Badegewässer mit insgesamt 19 Badestellen amtlich ausgewiesen.

Die ersten Probenahmen und Vor-Ort-Besichtigungen zur diesjährigen Badesaison erfolgten am 7., 8. und 12. Mai. Die Laboruntersuchungen ergaben, dass keine der untersuchten Badestellen mit gesundheitsgefährdenden Bakterien belastet ist.

Bei den Probenahmen wurden Sichttiefen von 0,50 bis 2,50 Meter ermittelt. Als Faustregel gilt: Je tiefer man in das Wasser hinein blicken kann, desto unbedenklicher ist in der Regel auch der Aufenthalt in diesem Wasser.

Somit weist der Motzener See mit einer Sichttiefe von 2,50 Metern momentan die beste Badewasserqualität auf.

Dennoch kommt es jedes Jahr während der Badesaison zu vereinzelt Algen- und auch Blaualgen-Ansammlungen.

Die Badegäste werden ausführlich darüber informiert.

Wie bereits im letzten Jahr sind auch in diesem Jahr Informationstafeln des Gesundheitsamtes an den überwachten Badegewässern angebracht.

In allen Gewässern des Landkreises, die nicht offiziell als Badegewässer ausgewiesen sind, sollte nicht gebadet werden, da für diese Gewässer keine Daten zur Badewasserqualität vorliegen.

i

Informationen erhalten Sie beim Gesundheitsamt unter 03371 608-3818 sowie auf der Internetseite des Landkreises Teltow-Fläming unter www.teltow-flaeming.de

Besuch aus Ungarn

Schöne Tage beim Schüleraustausch



Vom 5. bis 10. Mai verbrachten 10 Kinder aus Toszeg (Ungarn) im Alter von 12 bis 14 Jahren zusammen mit zwei Betreuern einige schöne Tage mit Schülern der Partnergrundschule Ingeborg Feustel in Blankenfelde. Dieser Schüleraustausch ist nun schon seit vier Jahren zur Tradition geworden.

Die Gäste nahmen gleich nach der Begrüßung durch alle Schüler am Unterricht teil. Sie besuchten eine Sport-, eine Kunst- und eine Englischstunde, wobei sich die Kinder bei gemeinsamen Aktivitäten gleich näherkamen. Natürlich stand auch ein Berlin-Besuch auf dem Programm, sowie eine Führung durch das Dahlewicker Rolls Royce- Werk.

Die Abende verbrachten die deutschen und ungarischen Kinder immer gemeinsam – ob beim Spielen im Natursportpark, beim ungarischen Kochabend, in den Familien oder auf dem Sportplatz. So wurden innige Freundschaften geschlossen und beim Abschied am Freitag flossen reichlich Tränen.

Großen Dank an alle Sponsoren und Helfer, wie zum Beispiel dem Dahl-Partverein Dahlewick oder den fleißigen Damen von der Volkssolidarität, die dazu beitrugen, dass diese Tage für alle unvergesslich wurden.

Lilly Synnatzschke, Klasse 6a

Aufruf zum Fotowettbewerb Verein sucht „Dahlewitzer Impressionen“

Jetzt noch bis 16. Juni „Schnappschüsse“ einreichen

Wir wollen unseren Ortsteil in einer Fotoausstellung vorstellen und möchten dazu im September eine Ausstellung mit „Dahlewitzer Impressionen“ (Arbeitstitel) im Bürgerhaus Bruno Taut Dahlewitz zeigen.

Dazu rufen wir nochmals auf diesem Wege alle Dahlewitzer, Gemeindebürger, Gäste und Liebhaber unseres Ortsteiles auf, uns ihre Fotos zu schicken:

Gesucht sind Fotos, insbesondere zu den Themen:

- „**Augenblicke die berühr(t)en**“,
- „**Schnappschüsse von Veranstaltungen**“ oder
- „**Liebblingsplätze in Dahlewitz und Umgebung**“.

Gesucht sind auch festgehaltene Momente, Ein- bzw. Aussichten oder Details, die schnell übersehen oder vergessen würden und die Sie auf diesem Wege für uns alle sichtbar machen wollen. Der Kreativität und dem Entdeckerglück sind dabei keine Grenzen gesetzt! Wichtig ist, dass es sich um Fotos handelt, die Ereignisse

in Dahlewitz festhalten oder die in der Gemarkung Dahlewitz gemacht wurden!

Der Termin für die Abgabe der Aufnahmen (digital oder ganz konventionell als Abzug) wurde bis zum 16. Juni verlängert!

Die Aufnahmen sollten jeweils mit Namen und Adresse des Fotografen und ggf. des Einreichers, der Altersangabe und einer Angabe zum Aufnahmezeitpunkt/-zeitraum versehen werden. Natürlich können Sie Ihren Fotos auch einen Titel geben (Angabe freiwillig).

Eine Auswahl der Fotos wird für eine Ausstellung aufbereitet. Dazu werden wir dann die entsprechenden Vergrößerungen (mind. A 4) anfertigen lassen.

Die Ausstellungseröffnung soll zum Dorffest Dahlewitz am 30. August stattfinden und bis Ende November im Bürgerhaus Bruno Taut Dahlewitz gezeigt werden.

Zum Dorffest sollen dann auch die besten der für die Ausstellung ausgewählten Fotos mit einer kleinen Anerkennung ausgezeichnet werden.

Außerdem finden wir, es ist an der Zeit, an einer Fortsetzung unseres grünen Buches „Dahlewitz in Wort und Bild“ (1994) zu arbeiten. Die Fotos des Wettbewerbes sollen auch in dieses Buch mit einfließen. Wir wollen so die Geschichte unseres Ortes in den Jahren nach 1990 unter dem Arbeitstitel „Dahlewitz im Wandel - Dahlewitz wie hast du dich verändert!“ weiter erzählen.

Wir freuen uns auf viele „Schnappschüsse“.

Sie erreichen uns per E-Mail: kontakt@historisches-dorf-dahlewitz.de, telefonisch unter 033708 30422 bzw. per Post an: Am Bahnhofsschlag 1 in 15827 Dahlewitz.

Anke Treffkorn

Verein Historisches Dorf Dahlewitz e. V.

Familienpicknick im Gutspark

Am 15. Juni treffen sich die Feen, Prinzessinnen, Ritter und Drachen

In diesem Jahr steht unser Familienpicknick im Gutspark Dahlewitz ganz im Zeichen von Märchen und Sagen – aber sie sollen nicht nur erzählt, vorgelesen oder gesungen werden, sondern besonders für die Kinder soll dies eine Gelegenheit sein, so kurz vor der Mittsommerszeit als kleine Märchenfiguren den Gutspark zu bevölkern.

Wir freuen uns auf viele kleine (und große?), Feen, Prinzessinnen, Ritter oder auch Märchentiere wie Drachen und Einhörner.

Neben guter Laune sollten auch eine Decke und ein Picknickkorb für die Familie mitgebracht werden.

Natürlich gibt es wieder eine Führung durch den Park und vielleicht begegnen uns dort ja auch einige der Dahlewitzer Sagen.

Veranstaltungsort:

Gutspark Dahlewitz Schlosswiese

Termin:

Sonntag 15. Juni um 15 Uhr



im Anschluss an den Gottesdienst zur Eröffnung der Seniorenwoche in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, der um 14 Uhr ebenfalls im Gutspark stattfindet.

Sollte es an diesem Tag stark regnen, werden wir wieder, wie im vergangenen Jahr, die Gastfreundschaft der Dahlewitzer Kirche nutzen und dort den Märchen und Sagen als Begleitung zum Picknick lauschen.

Eine Führung durch den Park findet dann im Anschluss (gegen 16:15 - 16:30 Uhr) bei jedem Wetter statt.

Verein Historisches Dorf Dahlewitz e. V.

Abschiedstour des Ortsvorstehers

Ein Dankeschön für Manfred Claus zur Bürgersprechstunde



Traditionell fand auch im April dieses Jahres die sogenannte „Fragestunde des Bürgermeisters“ für die Ortsgruppe Mahlow der Volkssolidarität statt. Im gut besuchten Haus der Begegnung eröffnete zunächst Herr Baier, Bürgermeister von Blankenfelde-Mahlow, die Gesprächsrunde.

Er umriss den neuesten Stand des Straßenausbaus innerhalb der Gemeinde, den Wohnungsbau sowie den geplanten Park im ehemaligen Kasernengelände von Blankenfelde, verwies auf den Tunnelbau in Dahlewitz, den Neubau des Jugendhauses in Mahlow und griff natürlich auch das leidige Thema Flughafen auf. Hier positionierte er sich eindeutig für das Einhalten des Nachtflugverbotes und legte die Schwächen des Schallschutzes dar.

Herr Claus, Ortsvorsteher Mahlows, griff die Flughafenproblematik auf und war doch sehr erstaunt darüber, dass es trotz aller Widrigkeiten eine große Bautätigkeit in Mahlows Zentrum gibt. So sei die Einwohnerzahl seit Dezember 2013 bis April 2014 um 182 Personen gestiegen. Also muss es doch speziell in Mahlow viel Positives zu verzeichnen geben, vielleicht die schöne Natur rundherum oder auch die Versorgung der Kinder mit zahlreichen KITAs und Schulen. Doch bestimmt tragen die vielen Investitionen dazu bei, die alljährlich zum Verbessern des Lebens in Mahlow führen wie zum Beispiel das Fertigstellen des Lindenringes.

Im Anschluss begann dann die eigentliche Fragestunde, bei der das Interesse der Anwesenden kaum zu bremsen war und alle Fragen ausführlich beantwortet

wurden. Die Bürgersprechstunde war eine besondere, beendet doch der langjährige Ortsvorsteher Mahlow, Herr Manfred Claus, mit den Kommunalwahlen am 25. Mai seine seit 1990 bestehende ehrenamtliche Tätigkeit. Als kleines Dankeschön für sein unermüdliches Engagement wurde ihm vom Vorstand der Ortsgruppe ein riesiger Präsentkorb überreicht.

*Margrit Knuth
Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Mahlow*

Veranstaltungsrückblicke

Dorfputz in Jühnsdorf

Jühnsdorf hat sich rausgeputzt. Ende März trafen sich viele fleißige Helfer, um mit anzupacken. Das ganze Dorf war auf den Beinen. Am Dorfgemeinschaftshaus, den Dorfauen, rund um die Feuerwehr und am Friedhof wurde geharkt, gefegt und gereinigt. Es wurde entlang des Lankeweges und der Landesstraße Müll eingesammelt. Alle Verkehrs-Straßen und Dorfschilder wurden gereinigt und sind nun gut zu erkennen.

Versorgt wurden alle dann im Cavallino-Bistro auf dem Pferdehof Schmiedeberg. Danke auch an die Fa.Dach-Instand Ludwigsfelde und der Fa. Arkades für die freundliche und großzügige Unterstützung. Alle Infos www.Jühnsdorf.de

„Tanz in den Mai 2014“

Auch in Jühnsdorf tanzten Dorfbewohner und Gäste am 30. April im Festzelt an der Feuerwehr in den Mai. Mit zünftiger Musik von unserem DJ wurde am Abend der Maibaum aufgestellt und anschließend natürlich bis in den Mai hinein gefeiert.

Für das leibliche Wohl sorgte der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Jühnsdorf. Danke an alle für diesen gelungenen Abend.

Ortsbeirat Jühnsdorf

Feuerwehr Jühnsdorf

Dorffest in Glasow lockt

Viele Überraschungen und Unterhaltung für Groß und Klein am 14. Juni

Es ist wieder soweit. Das diesjährige Dorffest in Glasow findet am Samstag, 14. Juni, ab 14:00 Uhr auf dem Dorfanger statt. Es steht unter dem Motto „Glasow im Wandel der Zeit“. Die Vereine haben sich in diesem Zusammenhang einige Überraschungen ausgedacht.

Kinder können sich mit Pony-Reiten (Reitschule La-Le-Lu) oder auf der Hüpfburg vergnügen. Darüber hinaus steht für den zukünftigen Feuerwehr-Nachwuchs ein Feuerwehr-Spritzenhäuschen mit einer echten Löschspritze bereit. Wieder mit dabei ist der Kleintierzüchterverein mit seinen Hühnern und Kaninchen. Aber es gibt noch weitere Überraschungen für die Kinder.

Selbstverständlich warten viele herzhaft und liebevolle Schlemmereien auf die Gäste. So haben die Butterfrauen des Heimatverein Ragow e.V. ihre Teilnahme wieder zugesagt. Auch die Gulaschkanone kommt mit einer leckeren Suppe. Steak und Bratwurst vom Grill wird es auch geben. Und nicht zuletzt wird der selbstgebackene Kuchen, auf den sich viele Besucher heute schon freuen, reichhaltig angeboten. Der Getränkestand richtet sich auf viele trockene Kehlen ein.

Für musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt. So wird am Nachmittag



der Gemischte Chor Mahlow 1912 e. V. mit vielen schönen Liedern die Anwesenden erfreuen. Gegen 20:00 Uhr wird im Festzelt „Arno´s Musike“ zum Tanz bitten. Während des Festes können sich die Besucher über die Arbeit der Vereine informieren.

Das Glasower Dorffest steht erneut unter der Schirmherrschaft des Ortsbeirates Mahlow. Die Organisatoren des Dorf-

festes sind die vier Vereine von Glasow - Bürgerverein Glasow e. V., Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Glasow e. V., Freiwillige Feuerwehr Glasow und Kleingartenanlage Kiebitzberg 1 e. V.

Für die Vereine im Auftrag

Edelgard Lüders

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Glasow e. V.

Sängermorgensprache im Seebad Mahlow

Einladung zum Chorkonzert am Pfingstsonntag



Der Frauenchor Mahlow 1951 e. V., unter Leitung von Hans-Joachim Straub, lädt recht herzlich alle Musikfreunde zur Sängermorgensprache am Pfingstsonntag, 9. Juni, um 10:00 Uhr ins Seebad Mahlow ein.

Gemeinsam mit dem Gemischten Chor Mahlow, dem Männerchor „Deutsche Eiche“ Blankenfelde 1882 e. V. und dem Männerchor Lichtenrade wird ein musikalisch abwechslungsreicher Frühschoppen in herrlicher Natur veranstaltet.

Die Chöre und die Gaststätte freuen sich auf ihren Besuch.

G. Schubert

Frauenchor Mahlow

6. Juni

Handarbeit und Kaffeeklatsch

14 – 16 Uhr Haus der Begegnung Mahlow
Jeden Freitag! Sie möchten nicht allein Häkeln, Stricken oder Sticken? Es gibt Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

9. Juni

7. Rund um das Südring Center – Preis der Mittelbrandenburgischen Sparkasse

9.30 – 18 Uhr Südringcenter Rangsdorf
Der Radsportverein Blankenfelde e.V. lädt ein zum Wettbewerb „Rund um das Südringcenter“.

Sängermorgensprache

10 – 14 Uhr Seebad Mahlow
Verschiedene Chöre singen im Freien – eine Veranstaltung des Frauenchor Mahlow 1951 e.V.

9. Blankenfelder Kuhkonzert

16 – 18 Uhr Dorfschmiede Blankenfelde
Traditionelles Konzert bei der Angerkuh an der Dorfschmiede in Blankenfelde mit der Jazzformation KATHAKOMBO und dem A-Capella- Gesangsduo GOOD GIRLS

11. Juni

Mahlower Tanztee

14 – 18 Uhr Vereinshaus Mahlow
Mahlower Tanztee – beschwingte Tanzmusik mit Karl-Heinz Bornemann als „Kalles Hausmusik für Junge und Junggebliebene“. Nicht nur für Paare, auch Singles sind gern gesehen. Für Getränke, Tee, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

13. Juni

Kinder-Kino

16 – 18 Uhr „Alte Aula“ Blankenfelde
Wunschfilm zur Auswahl

Kino-Abendveranstaltung

19.30 – 21 Uhr „Alte Aula“ Blankenfelde
Deutsche Filmfestivals stellen ihren Preisträgerfilm vor: Filmkunstfest Schwerin (mit Gast)

14. Juni

Schülerkonzert Violine

10.30 – 12 Uhr „Grüne Passage“ Blankenfelde
Es spielen Schüler von Bettina Mros.

Dorffest Glasow

14 – 23.30 Uhr Dorfanger Mahlow - Glasow
„Glasow im Wandel der Zeit“ – unter diesem Motto findet ab 14 Uhr auf dem Dorfanger unser diesjähriges Dorffest mit vielen Überraschungen statt.

Schülerkonzert Klavier

16 – 18 Uhr „Grüne Passage“ Blankenfelde
Es spielen Schüler von Kyoko Hosono.

15. Juni

Märchenhaftes Familienpicknick im Gutspark Dahlewitz

15 – 18 Uhr Gutspark Dahlewitz Schloßwiese
In diesem Jahr steht unser Familienpicknick im Gutspark Dahlewitz ganz unter dem Zeichen von Märchen und Sagen – sie sollen nicht nur erzählt, vorgelesen oder gesungen werden. Bei Regen findet die Veranstaltung in der DahlewitzerKirche statt. Die Führung durch den Park findet dann im Anschluss (gegen 16:15 Uhr) bei jedem Wetter statt.

16. Juni

Gedenkveranstaltung

18 Uhr Mahmal Glasower Damm
anschließend Ausstellungseröffnung des Fotowettbewerbes „Zusammenleben“

18. Juni

Großes Sommerfest

14 – 18 Uhr Vereinshaus Mahlow
Großes Sommerfest!
Im Rahmen der Seniorenwoche sind alle Seniorinnen und Senioren der Großgemeinde zu einem bunten Programm mit Kaffeetafel herzlich eingeladen. Nach der Begrüßung durch die Schülerinnen und Schüler vom „Hort Schatzinsel“ unterhalten uns die „Sieben Fläming-Musikanten“ mit Musik und Gesang. Es darf getanzt werden!

20. Juni

Tanztee Blankenfelde

16 – 19 Uhr „Grüne Passage“ Blankenfelde
Tanzen, Reden, Zuschauen in einer gemütlichen Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee, Kuchen, Wein, Bier oder Saft.
Von 16-19 Uhr – zu stimmungsvoller Tanzmusik – von den 30ern bis heute – zusammengestellt von DJ Robert.
Um Voranmeldung unter 03379 376874 wird gebeten.

21. Juni

11. Aula-Park-Abend

17 – 22 Uhr „Alte Aula“ und Aula-Park Blankenfelde
11. Aula-Park-Abend mit Hobby-Kunst-Malern, Flamenco-Show mit Workshopelementen. Flamencotänzerin: Nora Lantez, Gitarrenbegleitung: Carlos el Canario; anschließend geselliger Abend

28. Juni

Schülerkonzert Gesang

12 – 14 Uhr „Grüne Passage“ Blankenfelde
Es singen Schüler von Karin Behrens.

4. Juli

Villa Zweiklang präsentiert

17 – 19 Uhr „Alte Aula“ Blankenfelde
Konstanze John-Schülerkonzert

Gemeindeverwaltung „Gemeinde Blankenfelde-Mahlow“,
Karl-Marx-Straße 4, 15827 Blankenfelde-Mahlow
Telefon: 03379 333-0 Bürgerservice zentral
Telefax: 03379 333-200
Internetadresse: www.blankenfelde-mahlow.de
E-Mail: verwaltung@blankenfelde-mahlow.de

Öffnungszeiten

Bürgerservice:

Montag, Mittwoch und Freitag von 7.00 bis 14.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 7.00 bis 19.00 Uhr

Im Bürgerservice können Sie auch Gesprächstermine mit weiteren Verwaltungsmitarbeitern vereinbaren.

Fachämter:

Dienstag 9.00 – 16.00 Uhr Donnerstag 9.00 – 19.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Der Bürgermeister steht Ihnen täglich **nach vorheriger Terminabstimmung** mit dem Sekretariat, Frau Garnatz – 03379/ 333-102 – für individuelle Gesprächstermine zur Verfügung.

Sollten Sie aufgrund körperlicher Beeinträchtigung in Ihrer Mobilität stark eingeschränkt sein, kommt Herr Baier auch gern zu Ihnen nach Hause.

Sprechstunden der Ortsvorsteher

OT Blankenfelde, Herr Bernd Habermann – donnerstags 17-18 Uhr im Bürgerhaus, Am Dorfanger (neben der Kirche in Blankenfelde) – in der Ferienzeit nur bei Bedarf – telefonische Anmeldung über 333-102 Sekretariat Bürgermeister

OT Dahlewitz, Herr Peter Rink – jeweils am ersten Dienstag im Monat 16-17:30 Uhr im Büro Bürgerhaus in Dahlewitz, Bahnhofsschlag 1

OT Groß Kienitz, Herr Eberhard Schulze – jeweils vor den Sitzungen des Ortsbeirates, Dorfgemeinschaftshaus, Groß Kienitzer Dorfstraße

OT Jühnsdorf, Herr Horst-Dietrich Bartz (Tel.: 03379 373128) – dienstags 16:30-17:30 Uhr im Bürgerhaus in Jühnsdorf, Dorfstraße

OT Mahlow, Herr Manfred Claus – jeweils erster Dienstag im Monat 16-18 Uhr im Vereinshaus in Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3-5

Die nächste Gemeindevertreterversammlung:

Die folgenden Termine sind Vorschläge der Gemeindeverwaltung und hängen davon ab, ob die neu gewählte Gemeindevertretung und die Ortsbeiräte diesen Vorschlägen zustimmen. Bei allen aufgeführten Terminen handelt es sich um konstituierende Sitzungen.

19.06.2014 19:00 Uhr Vereinshaus Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3-5, OT Mahlow

Die nächsten Sitzungen der Ortsbeiräte

Ortsteil Blankenfelde

18.06.2014 19:00 Uhr „Alte Aula“
Zossener Damm 2, OT Blankenfelde

Ortsteil Dahlewitz

16.06.2014 19:00 Uhr Bürgerhaus Bruno Taut Dahlewitz
Am Bahnhofsschlag 1, OT Dahlewitz

Ortsteil Jühnsdorf

17.06.2014 19:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 8
OT Jühnsdorf

Ortsteil Mahlow

17.06.2014 19:00 Uhr Vereinshaus Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3-5, OT Mahlow

Ortsteil Groß Kienitz

17.06.2014 19:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus, Groß Kienitzer Dorfstraße, OT Groß Kienitz

Informationen über Zeit, Ort und Tagesordnungen der Sitzungen für die Gemeindevertretung, Fachausschüsse und Ortsbeiräte werden in den Aushängen der Gemeinde und auf unserer Homepage www.blankenfelde-mahlow.de bekannt gegeben und können sich ggf. noch verschieben. *Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen der jeweiligen Ortsteile.*

Schiedsstellen (Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, Karl-Marx-Straße 4, 15827 Blankenfelde-Mahlow)

Schiedsstelle 1: der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow – zuständig für: – OT Blankenfelde – OT Dahlewitz – OT Jühnsdorf
Sprechstunde: Do., **03.07.**, 16–18 Uhr (Raum 118)
telefonisch zu erreichen unter 03379 372826 oder 201112

Schiedsstelle 2: der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow – zuständig für: – OT Mahlow – OT Groß Kienitz
Sprechstunde: Do., **12.06.**, 16–18 Uhr
telefonisch zu erreichen unter 03379 375730 oder 03379 203682
Informationen zum Schiedsamt finden Sie unter www.schiedsamt.de.

Bibliotheken der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Bibliothek Blankenfelde

Zossener Damm 1b, 15827 Blankenfelde-Mahlow,

Telefon: 03 37 9 / 37 18 96

E-Mail: bibliothekblankenfelde@gmx.de

Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag: 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 bis 13.00 Uhr

Bibliothek Dahlewitz

Am Bahnhofsschlag 1, 15827 Blankenfelde-Mahlow,

Telefon: 03 37 08 / 30 108

E-Mail: bibliothekdahlewitz@gmx.de

Montag: geschlossen

Dienstag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Do./Fr./Sa.: geschlossen

Bibliothek Mahlow

Fliederweg 10, 15831 Blankenfelde-Mahlow, Telefon: 03379/70007-0

E-Mail: bibliothek.mahlow@gmx.de

Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag: 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: geschlossen

Samstag: 09.00 bis 13.00 Uhr

Schuldnerberatung in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Kostenlose Beratung durch SIN (Soziale Initiative Niederlausitz) **an jedem 2. und 4. Montag im Monat jeweils von 9 – 13 Uhr** ohne Terminvereinbarung (außer an Feiertagen) in der Gemeindeverwaltung, Karl-Marx-Straße 4 in Blankenfelde. Für die Nachmittage ist eine Terminvereinbarung unter der kostenfreien Telefonnummer **0800 / 488 711 0** erwünscht.

Kontaktformular unter www.soziale-initiative-niederlausitz.de

Sozialberatung in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Kostenlose Sozialberatung **in jeder geraden Kalenderwoche, donnerstags von 13.30 – 16.30 Uhr** durch den Freien Betreuungsverein Teltow-Fläming e.V., in der Gemeindeverwaltung Blankenfelde-Mahlow, Karl-Marx-Straße 4, Bürgerservice, Telefon: 03377 / 20439-0, E-Mail: sozial.punkt@betreuungsverein-tf.de

Polizeiposten Blankenfelde

Glasower Damm 2 / Ecke Heckenrosenstraße, OT Blankenfelde, Telefon: 03379 372742

Sprechzeiten: **jeden Dienstag 14 - 17 Uhr**
jeden Donnerstag 15 - 18 Uhr

Polizeirevier Zossen

An der Wache 2, 15806 Zossen, Telefon: **03371 6000**, Notruf: **110**

Beratung in Rentenangelegenheiten

Bund „Deutsche Rentenversicherung“

(Sitz: Baruther Straße 23, 15806 Zossen) Tel.: 03377/300849

Flughafen Beratungszentrum

Montag – Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 17.30 Uhr

Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Empfehlenswert ist eine Terminvereinbarung
unter Tel.: 03379/3683020

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für dringende Hausbesuche im Krankheitsfall erreichen Sie über: **116 117** oder über den **Notruf 112**

Kinder- und Jugendnotruf

Unter **0800 4567809** ist rund um die Uhr ein kompetenter Ansprechpartner aus dem Jugendamt des Landkreises Teltow-Fläming zu erreichen.

pro familia-Beratungsstelle

Potsdamer Straße 50,

14974 Ludwigsfelde,

Telefon: 03378 / 874280, Fax: 03378 / 874282,

E-Mail: ludwigsfelde@profamilia.de

Öffnungszeiten:

Mo 10–12 Uhr, Di 10–12 Uhr,

„Offene Sprechstunde“

16–18 Uhr, Do und Fr 10–12 Uhr

Nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss: 19. Juni 2014 (12 Uhr)

Erscheinungstag: ab 4. Juli 2014